my300C

DEUTSCH

SAGEM

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines SAGEM-Telefons und empfehlen Ihnen, dieses Handbuch gründlich zu studieren, damit Sie Ihr Telefon optimal nutzen können.
Ihr Telefon ist für den Einsatz in den verschiedenen internationalen Netzen (GSM 900 MHz und DCS 1800 MHz) ausgelegt. Welche Netze genutzt werden können, hängt von den Roaming-Angeboten Ihres Netzbetreibers ab.
Es wurde bescheinigt, dass dieses Telefon den europäischen Normen entspricht.

SAGEM ist eine Marke von Sagem Communication, SAFRAN Group.
T9® ist eine Marke von ©Tegic Communications Inc.
Java™ sowie sämtliche Marken und Logos auf der Grundlage von Java™ sind in den USA und anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc.
Der WAP-Browser und bestimmte Messagingsoftware (i-mode™) ist lizenziert von Openwave.
Ausschließlicher Eigentümer des WAP-Browsers und der enthaltenen Software ist Openwave. Aus diesem Grund ist es verboten, diese Software oder auch nur einen Teil davon zu ändern, zu übersetzen, zu disassemblieren oder auch zu dekompilieren.
Wellphone™ und SmartCom™ sind eingetragene Marken von SmartCom SARL France.

Inhalt

Beschreibung 7
Einlegen der SIM-Karte und des Akkus 10

Ruhedisplay 11

Schnellreferenz 12
Informationen auf der SIM-Karte 12
Erste Schritte 13
Ein-/Ausschalten 13
Netz 14
Erstes Gespräch 14
Entgegennehmen eines Anrufs 15

Bedienung des Telefons 17
Verbessern der Antennenleistung 17
Verlängern der Akkulaufzeiten Ihres Telefons 17
Aufladen des Akkus 18

Kontakte 20
Benutzen des Telefonbuchs 20
Speichern eines neuen Kontakts 20
Anrufen eines Kontakts 21
Kontaktoptionen 21
Liste der Empfänger 23

Mitteilung 24
Eine Textnachricht erstellen (SMS oder MMS) 24
Speichern der Mitteilung 25
Senden der Mitteilung 26
Empfangen von Mitteilungen 26
Menü „Nachrichten“ 27

Kamera 31
Aufnehmen und speichern eines Fotos 31

Multimedia **34**
Bilder 34
Audio 35
Videos 35

WAP **36**
Das WAP-Menü 36
WAP-Verbindung 37
Herunterladen von Objekten 37
Beenden der WAP-Verbindung 37
GPRS 38

Spiele **39**

Anwendungen **40**
Anwendungen 40
Wecker 40
Timer 40
Rechner 40
Aufgaben 41
Dienste 42

Kalender **43**
Kalendermenü 43

Einstellungen **45**
Telefon 45
Motive 47
Mitteilung 49
Anrufe 49
Netze 51
Sicherheit 52
Browser 54
Kamera 54
LEDs 54
Verbindung 55
Hilfe 55

Technische Merkmale **56**

Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitshinweise **58**

SAR 58

Hinweis zur Reduzierung der Belastung durch Funkwellenfelder 59

Richtlinie zur Sicherheit 60

Umwelt 63

Endbenutzerlizenzvertrag (EULA) für die Software **64**

Java™ **72**

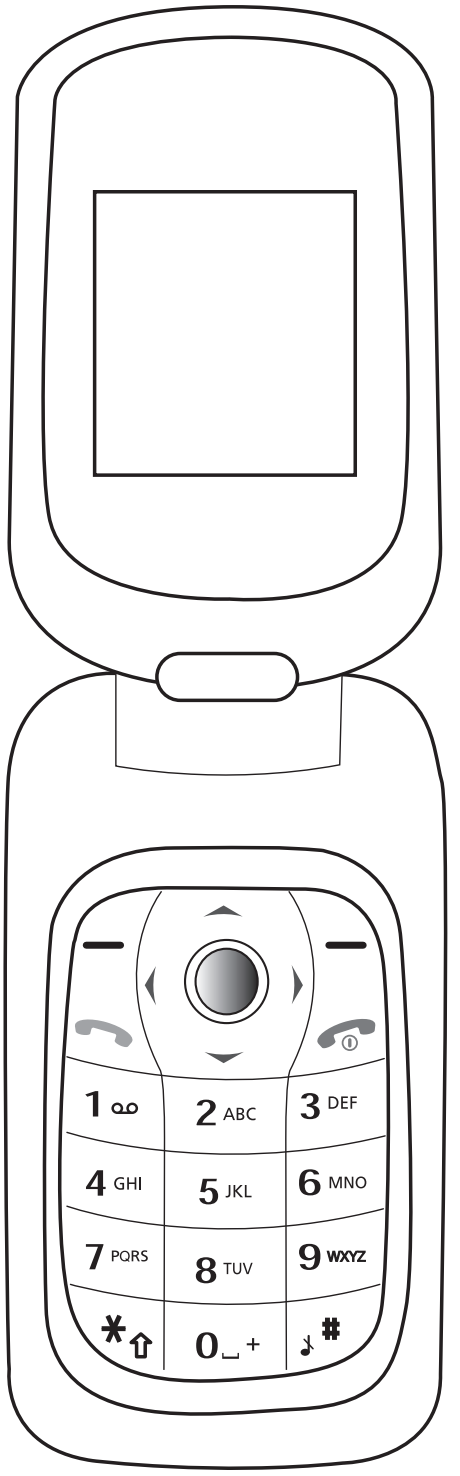
Garantie **77**

Fehlersuche **83**

Kundendienst **86**

Index **87**

Beschreibung

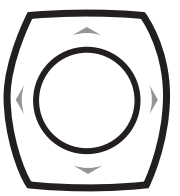


Rote Taste:
Kurzes Drücken: Einschalten des Telefons
Langes Drücken: Ausschalten des Telefons
Im Zusammenhang mit einem Anruf: Anruf abweisen – auflegen.
In einem Menü: Zurück zum Ruhedisplay.

Grüne Taste:
Kurz drücken: Freisprechmodus aktivieren/deaktivieren (**Hinweis:** Verwenden Sie das Handy im Freisprechmodus nicht in der Nähe des Ohrs. Dies könnte einen Gehörschaden verursachen).
In Zusammenhang mit einem Anruf: Entgegennahme eines Anrufs.

Rechte Taste:
Im Ruhedisplay: Zugriff auf bestimmte Funktionen (Direktzugriffe)
In einem Menü: Aufruf der im Display markierten Auswahl (*)

Linke Taste:
Im Ruhedisplay: Zugriff auf bestimmte Funktionen (Direktzugriffe)
In einem Menü: Aufruf der im Display markierten Auswahl (*)



Mit dem Navigator können folgende Aufgaben durchgeführt werden:

- Navigieren zu den verschiedenen Funktionen durch Drücken der entsprechenden Pfeile (nach oben, nach unten, nach rechts, nach links).
- Bestätigen der Auswahl durch Drücken der mittleren Taste (**OK**).

Durch Drücken des Navigators im Ruhebildschirm werden die Hauptmenüsymbole angezeigt.
Durch Drücken einer der neun Tasten des Tastenfelds können Sie ein Menü direkt anzeigen.

***** ⇧ **Beim Erstellen einer Nachricht**:
Langes Drücken: schaltet von einem Eingabemodus auf einen anderen um (ABC/T9).
Kurzes Drücken: Großschreibung/Kleinschreibung/ Zahlen.

♪ **#** **Beim Erstellen einer Nachricht**:
Langes Drücken: Ändert die Sprache des T9-Modus
Kurzes Drücken: Anzeige der Symboltabelle
Gedrückt halten: *Im Ruhedisplay:* Ruhemodus
Im Modus zur Annahme eines Anrufs: Melodie ausschalten (kurz drücken)
Im Modus zur Einstellung der Melodie: Kurzes Drücken: Aktivieren/Deaktivieren der Melodie

1 Durch langes Drücken auf die Taste **1** wird Voicemail aufgerufen (falls die Nummer im Menü **Einstellungen**/ **Anrufe**/**Mailboxrufnummer** gespeichert wurde).

2 bis 9 Wenn Sie die Tasten **2** bis **9** lang drücken, wird direkt das Telefonbuch angezeigt.

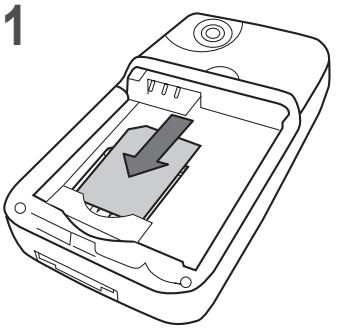
*(*) In diesem Handbuch werden eckige Klammern verwendet, wenn eine Funktion durch Drücken dieser Taste ausgelöst wird (z. B.: [**Speichern**]).*

Einlegen der SIM-Karte und des Akkus

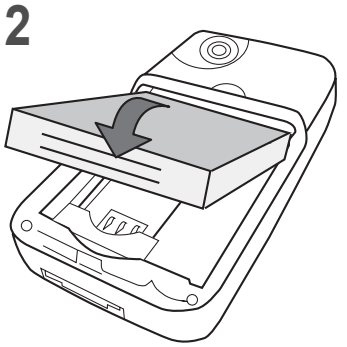
HINWEIS

Je nach Modell, Netzkonfiguration und den damit verbundenen Vertragstypen sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar. Ihr Handy wird über die IMEI-Nummer identifiziert. Notieren Sie diese Nummer, und bewahren Sie sie getrennt von Ihrem Handy auf. Wenn Ihr Handy gestohlen wird, werden Sie möglicherweise aufgefordert, diese Nummer anzugeben. Dadurch wird verhindert, dass jemand das Handy verwenden kann, selbst wenn eine andere SIM-Karte eingesetzt wird. Tippen Sie folgende Zeichenfolge ein, um die IMEI-Nummer auf dem Display des Handys anzuzeigen: *#06#.

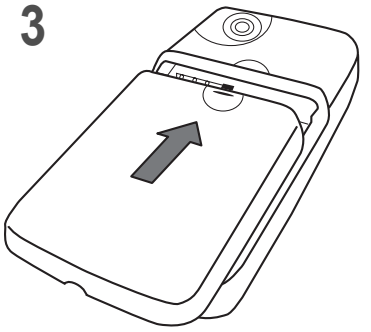
1



2



3



Das Handy muß ausgeschaltet und darf nicht an das Ladegerät angeschlossen sein. Die SIM-Karte wird unter dem Akku eingelegt.

1. Schieben Sie die SIM-Karte in den Kartenhalter. Orientieren Sie dabei die abgeschrägte Seite der Karte wie auf der Abbildung auf dem Telefon.
2. Setzen Sie nun den Akku wieder ein und positionieren Sie dabei die obere Seite mit den Kontakten zuerst.
3. Bringen Sie die hintere Abdeckung wieder an, indem Sie sie einschieben.

Ruhedisplay

Das Ruhedisplay kann folgende Informationen enthalten:

1 - Die Symbole der Titelleiste:

Akku (Wenn dieses Symbol rot blinkt, muss der Akku sofort aufgeladen werden.)

Ruhemodus (Melodie ausgeschaltet)

Es sind nur Notrufe möglich.

Feldstärkenanzeige (zwischen 0 und 5 Balken)

Empfangen von Mitteilungen(Mitteilung lesen)

GPRS

Rot: GPRS nicht verfügbar:
Schwarz: GPRS-Verbindung wird hergestellt
Blinkend: GPRS-Verbindung aktiv

WAP-Verbindung

2 - Datum und Uhrzeit

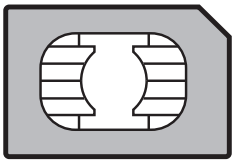
3 - Netzbetreiber

4 - Kleines Symbol am unteren Rand des Displays in der Mitte:

Das kleine Symbol für das „Hauptmenü“ zeigt an, dass die Menüs durch Drücken des Navigators aufgerufen werden kann. Daneben können folgende Informationen angezeigt werden: „Neue Nachricht von“ oder „1 verpasster Anruf Unbekannt Grüne Taste drücken.“ (eingehender Anruf, bei dem keine Verbindung zustande kam).
Es kann durch kurzes Drücken von gelöscht werden.

Schnellreferenz

Informationen auf der SIM-Karte



Um Ihr Telefon verwenden zu können, benötigen Sie eine so genannte SIM-Karte. Sie enthält persönliche Informationen, die Sie ändern können:

- Geheimcodes (PINs, Personal Identification Numbers): Mit diesen Codes können Sie Ihre SIM-Karte und Ihr Telefon vor unerlaubtem Zugriff schützen.
- Telefonbuch
- Mitteilungen
- Funktionsweise von Sonderdiensten.

HINWEIS
Diese Karte muss sorgsam behandelt und aufbewahrt werden, um Beschädigungen zu vermeiden. Wenden Sie sich sofort an Ihren Netzbetreiber, falls Sie Ihre SIM-Karte verlieren sollten. Bewahren Sie die SIM-Karte für Kinder unzugänglich auf.

Erste Schritte

Folgen Sie den auf dem Display angezeigten Anweisungen, wenn Sie das Telefon zum ersten Mal einschalten.
Wenn der Zugriff auf die SIM-Karte geschützt ist, werden Sie vom Telefon zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert.
Geben Sie den 4- bis 8-stelligen Code ein, der Ihnen bei der Aushändigung Ihrer SIM-Karte mitgeteilt wurde. Diese Zahlen werden aus Sicherheitsgründen nicht auf dem Display angezeigt.

Hinweis:
Wenn dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird die SIM-Karte gesperrt. In diesem Fall müssen Sie Folgendes ausführen:

- Geben Sie den PUK-Code (Personal Unblocking Key) ein, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein weiteres Mal ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Nach 5 bzw. 10 fehlgeschlagenen Versuchen (je nach Typ der SIM-Karte) wird die Karte endgültig gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Netzbetreiber, um eine neue Karte zu erhalten.

Ein-/Ausschalten

Wenn das Telefon ausgeschaltet ist, wird es durch kurzes Drücken von eingeschaltet.
Wenn das Telefon eingeschaltet ist und Sie in den Menüs navigieren, wird durch kurzes Drücken von wieder das Ruhedisplay angezeigt. Wenn Sie sich im Ruhedisplay befinden, wird das Telefon durch langes Drücken von ausgeschaltet.

Netz

Nun sucht das Telefon ein verfügbares Netz, über das es eine Verbindung herstellen kann. Wird ein Netz gefunden, erscheint der entsprechende Name auf dem Display. Sie können nun eine Verbindung herstellen oder Anrufe entgegennehmen.

Wenn der Netzname angezeigt wird, können über das Netz Ihres Netzbetreibers Anrufe getätigt werden.
Wenn der Buchstabe R und der Name eines Netzes angezeigt werden, können Sie Gespräche über einen Roaming-Netzbetreiber führen.
Wenn nur der Buchstabe E (ohne den Namen eines anderen Netzes) angezeigt wird, sind nur die Notrufdienste erreichbar (Rettungsnotdienst, Polizei, Feuerwehr).
Wenn das Netzsymbol blinkt, ist das Telefon im Suchzustand. Solange das Symbol blinkt, ist kein Netz verfügbar. Die Feldstärkenanzeige gibt Aufschluss über die Empfangsqualität. Werden weniger als drei Balken angezeigt, suchen Sie bitte einen Standort mit besserem Empfang, damit Sie unter einwandfreien Bedingungen telefonieren können.

Erstes Gespräch

Geben Sie die Nummer ein, die Sie anrufen möchten.
Drücken Sie .
Während die Verbindung hergestellt wird, blinkt das Symbol für ein aktives Gespräch auf dem Display, und möglicherweise wird durch Rufzeichen der Aufbau der Verbindung angezeigt.
Während die Verbindung hergestellt wird, blinkt das Telefon-Symbol.
Sie können die Lautstärke einstellen, indem Sie die nach unten oder nach oben weisenden Navigatortasten drücken.

Drücken Sie am Ende des Gesprächs , um aufzulegen.

Auslandsgespräch
Drücken Sie 0 (gedrückt halten), bis + angezeigt wird, und geben Sie dann, ohne auf das Freizeichen zu warten, die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl und die Rufnummer Ihres Gesprächspartners ein.

Notrufdienste
Je nach Netzbetreiber können Sie den Notrufdienst mit oder ohne SIM-Karte erreichen. Sie müssen sich allerdings im Dienstbereich des entsprechenden Netzes befinden.
Wählen Sie **112**, und drücken Sie anschließend , um den internationalen Notrufdienst zu erreichen.

Entgegennehmen eines Anrufs

Wenn Sie angerufen werden, erscheint die Nummer des Anrufers auf dem Display, sofern diese Funktion vom Netz unterstützt wird.
Drücken Sie , um den Anruf anzunehmen und zu sprechen.
Drücken Sie , um den Anruf abzuweisen.
Wenn Sie die Melodie oder den Vibrationsalarm ausschalten möchten, ohne den Anruf abzuweisen, drücken Sie ♪ #.

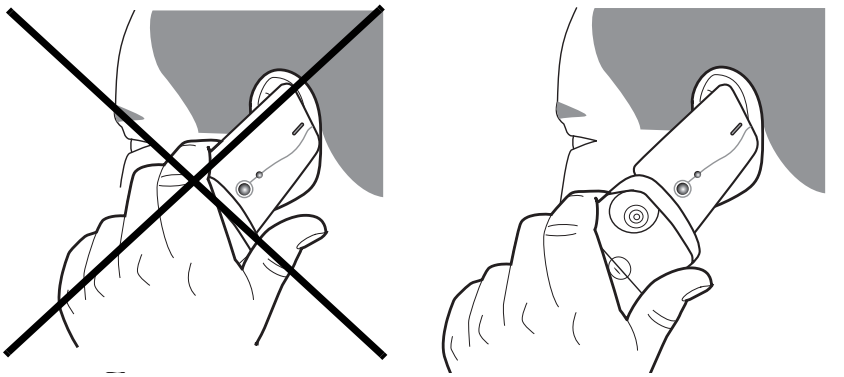
Freisprechmodus
Um während eines Gesprächs in den Freisprechmodus zu wechseln, drücken Sie kurz auf die grüne Taste und anschließend auf [**Ja**], um die Aktivierung des verstärkten Modus zu bestätigen.
ACHTUNG: Halten Sie das Telefon in diesem Modus nicht an Ihr Ohr.

Alle Nummern der letzten Gespräche (eingegangene und getätigte) werden in der Anruferliste gespeichert.

Wenn Sie während eines Gesprächs [**Optionen**] drücken, können Sie auf andere Funktionen zugreifen: Wechseln in den Freisprechmodus, Wechseln in den Stummschaltmodus, Anzeigen von Menüs, Anzeigen des Telefonbuchs.
Durch Drücken von [**Geheim ein**] können Sie das Mikrofon vorübergehend ausschalten, wenn Ihr Gesprächspartner nicht zuhören soll.

Bedienung des Telefons

Verbessern der Antennenleistung



Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Antenne. Diese befindet sich auf der Rückseite oben unter dem Cover.
Vermeiden Sie es daher, diesen Bereich bei eingeschaltetem Telefon mit den Fingern abzudecken.
Wenn die Antenne auf diese Weise abgedeckt wird, verbraucht das Telefon unter Umständen mehr Strom als gewöhnlich, was sich schnell negativ auf die Akkulaufzeiten auswirken kann. Auch die Gesprächsqualität kann darunter leiden.

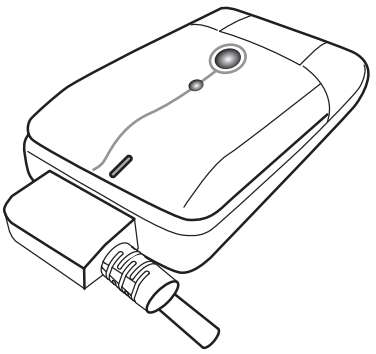
Nicht ionisierende Strahlung

Um Ihr Telefon optimal zufriedenstellend einzusetzen, sollten Sie es in vertikaler Position verwenden. Ihre persönliche Sicherheit kann nur so gesteigert werden.

Verlängern der Akkulaufzeiten Ihres Telefons

- Drücken Sie die Tasten nur, wenn es wirklich nötig ist, Jeder Tastendruck aktiviert die Hintergrundbeleuchtung und erhöht damit den Stromverbrauch.
- Decken Sie die Antenne nicht mit den Fingern ab.

Aufladen des Akkus



Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku mit Energie versorgt. Bevor ein neuer Akku zum ersten Mal benutzt werden kann, muss er mindestens 4 Stunden aufgeladen werden. Die volle Akkuleistung wird erst nach einigen Betriebszyklen erreicht.

Wenn der Ladezustand des Akkus unter den Betriebswert sinkt, blinkt das Symbol für leeren Akku. Laden Sie in diesem Fall den Akku vor weiteren Anrufen mindestens 15 Minuten lang auf, damit das Gespräch nicht abrupt unterbrochen wird.

Gehen Sie zum Aufladen des Akkus wie folgt vor:

Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an.

Sie das Kabelende des Ladegeräts in den dafür vorgesehenen Anschluss unten am Handy ein.

Der Akku des Telefons wird aufgeladen. Das auf- und abwandernde Akku-Symbol zeigt an, dass der Akku geladen wird. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, wird der Ladevorgang automatisch beendet. Ziehen Sie den Stecker wieder aus dem Handy heraus.

Akkus können sich während des Ladevorgangs leicht erwärmen. Dies ist normal.

HINWEIS

Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku nicht einwandfrei ausgewechselt oder einer Flamme ausgesetzt wird.
Schließen Sie den Akku nicht kurz.
Der Akku enthält keine Teile, die ausgewechselt werden können.
Das Gehäuse des Akkus darf unter keinen Umständen geöffnet werden.
Verwenden Sie nur Ladegeräte und Akkus, die von SAGEM zugelassen sind (siehe Katalog von SAGEM).
Die Verwendung anderer Ladegeräte- oder Akkutypen kann gefährlich sein oder zum Verlust der Garantie führen.
Verbrauchte Akkus sind sachgemäß zu entsorgen.
Wenn Sie vorhaben, das Mobiltelefon längere Zeit nicht zu verwenden , sollten Sie den Akku entnehmen.
Sie sollten das Telefon keinesfalls ohne Akku an das Ladegerät anschließen.
Das Ladegerät ist ein Sicherheitsabwärtstransformator und darf nicht verändert oder durch eine andere Komponente ersetzt werden (Netzteil usw.).
Wenn der Akku voll entladen ist, lässt sich das Telefon nicht einschalten. Schließen Sie das Telefon an das Ladegerät an. Nach einigen Minuten Laden schaltet sich das Telefon ein. Wenn die Option Start im Display erscheint, können Sie das Telefon erneut einschalten.

Kontakte

Benutzen des Telefonbuchs

Öffnen Sie das Menü **Kontakte**. Sofern bereits Kontakte eingerichtet wurden, wird die Kontaktliste angezeigt (entsprechenden Informationen finden Sie in **Speichern eines neuen Kontakts**).
Wenn ein Kontakt ausgewählt ist, wird in der Titelleiste ein Symbol angezeigt:

Kontakt ist auf der SIM-Karte gespeichert

Kontakt ist im Telefon gespeichert

Kontakt ist im Systemverzeichnis gespeichert. Weitere Informationen zu dieser Aktivierung finden Sie unter **PIN2-Code** und **Feste Rufnummer** im Menü **Sicherheit**.

Sie können schnell nach einem Kontakt suchen, indem Sie die Anfangsbuchstaben eingeben (bis zu drei). Der Kontakt wird angezeigt, wenn Sie **Bestät.** drücken.

Speichern eines neuen Kontakts

- Wählen Sie [**Optionen**] und anschließend **Tel.kontakt hinzuf.** oder **SIM-Kontakt hinzufü.**
- Geben Sie den Nachnamen ein, und drücken Sie den Navigator.
- Geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie den Navigator [**Bestätig.**].
  Hinweis: Sie können weitere Felder ausfüllen, wenn Sie den Kontakt im Telefonspeicher speichern (E-Mail, Adresse, Melodie, Foto usw.).
- Drücken Sie [**Sichern**], um den Kontakt zu speichern.

Anrufen eines Kontakts

Sie haben dazu mehrere Möglichkeiten:

- Wählen Sie einen Kontakt aus. Drücken Sie , um den Anruf zu tätigen.
- Wählen Sie einen Kontakt aus, und drücken Sie **OK**. Daraufhin wird die entsprechende Rufnummer angezeigt. Drücken Sie [**Anruf**], um den Anruf zu tätigen.
- Direkter Anruf vom Ruhedisplay aus (nur für Kontakte möglich, die im Speicher der SIM-Karte gespeichert sind): Geben Sie die Rufnummer ein, mit der der Kontakt gespeichert wurde, und drücken Sie * ⇧ (z. B.: 21 * ⇧), oder geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie ♪ #. Bestätigen Sie anschließend die angezeigte Rufnummer.

Kontaktoptionen

Um die verschiedenen Optionen anzuzeigen, wählen Sie einen Kontakt aus, und drücken Sie [**Optionen**].

Anrufen

Damit können Sie den ausgewählten Kontakt anrufen.

Ändern eines Kontakts

Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor, bestätigen Sie, und wählen Sie nach Abschluss der Änderungen die Option **Speichern**.

Mitteilung senden

Informationen zum Senden einer SMS oder MMS an einen Kontakt finden Sie im Kapitel **Mitteilung**.

Als Mitteilung senden

Zum Senden von Kontaktdetails per Nachricht (siehe Kapitel **Mitteilung**).

Auf Telefon kopieren/Auf SIM kopieren

Mit diesen Befehlen können Sie Telefonbuchkontakte von einem Speicher in den anderen kopieren. Bei diesem Vorgang werden nur der Name und die erste Telefonnummer kopiert.

Meine Rufnummer

Sie können hier Ihre eigenen Telefonnummern notieren, um sie vor dem Vergessen zu bewahren.
Wählen Sie **Meine Rufnummer**, und bestätigen Sie. Geben Sie Ihre Nummern ein, und bestätigen Sie.

Speicher

Wählen Sie **SIM** oder **Telefon** aus, und bestätigen Sie.

- **Telefon**: Auf dem Display wird der belegte Speicherplatz angezeigt. Die Speicherkapazität verteilt sich auf das Telefonbuch und verschiedene andere Anwendungen. Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, überprüfen Sie, ob Sie Speicherplatz freigeben können.
- **SIM**: Der Speicher, der nur für Kontakte zur Verfügung steht.

Eintrag löschen

Ermöglicht Ihnen das Löschen des (der) ausgewählten Kontakts (Kontakte).

SIM → Telefon kopieren/Tel. → SIM kopieren

Damit können Sie alle Kontakte auf der SIM-Karte in den Telefonspeicher oder alle Kontakte des Telefonspeichers auf die SIM-Karte kopieren.

Synchronisieren

Je nachdem welche Optionen Ihnen Ihr Betreiber mit einer GSM oder GPRS Verbindung von Ihrem Telefon bietet, können Sie Ihr Telefonbuch mit Ihren im Netzwerk Ihres Betreibers gespeicherten Archiven synchronisieren.
Außerdem können Sie Ihr Telefonbuch mit Ihren in Ihrem Computer gespeicherten Archiven synchronisieren. Sie müssen lediglich die USB-Verbindung in Ihrem Mobiltelefon konfigurieren (siehe Kapitel **Einstellungen/Verbindung**).

In Mailing-Liste

Damit können Sie einen Kontakt der Mailingliste hinzufügen.

Einstellungen

- **Listenauswahl**: Mithilfe dieses Menüs können Sie das standardmäßige Telefonbuch auswählen (SIM, Telefon, SIM und Telefon) das beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.
- **Filterkriterien**: Mithilfe dieses Menüs können Sie die Art und Weise auswählen, wie Sie die Kontakte im Telefonbuch sortieren möchten (nach Familien- oder Vornamen).

Liste der Empfänger

In einer Verteilerliste können Sie Kontakte gruppieren: Mit dieser Liste können Sie Mitteilungen einfach an alle Kontakte in der Liste senden (Nur im Telefonspeicher gespeicherte Kontakte).

- Wählen Sie im Telefonbuch die Registerkarte **Liste der Empfänger** aus, und drücken Sie die nach rechts weisende Navigatortaste.
- Drücken Sie [**Optionen**].
- Wählen Sie **Versandliste hinz.**
- Geben Sie einen Namen ein und drücken Sie **OK**.
- Drücken Sie anschließend in einer Liste [**Optionen**]. Wählen Sie für jeden Kontakt, den Sie der Liste hinzufügen möchten, **Neuer Kontakt**.

Mitteilung

Über dieses Menü können Sie SMS- und MMS-Mitteilungen senden. Mit MMS („Multimedia Message Service“) können Sie Ihren Mitteilungen Fotos, Audiodateien und andere Inhalte hinzufügen. Solche Mitteilungen können sogar mehrere Dias enthalten. Für MMS-Mitteilungen entstehen andere Kosten als für SMS. Weitere Informationen zu diesen Kosten und der Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Eine Textnachricht erstellen (SMS oder MMS)

- Wählen Sie **Mitteilung/Verfassen** erstellen.
- Tippen Sie den gewünschten Text ein. Der T9-Modus wird standardmäßig angewendet.

Die verwendete Sprache entspricht der Sprache, die für die Anzeige des Telefons eingestellt ist. Falls die Sprache mit Easy Message T9® nicht kompatibel ist, wird automatisch die Sprache Englisch verwendet.

Mit Easy Message T9® können Sie Ihre Mitteilungen unkompliziert verfassen.

Verwenden des T9-Modus

Drücken Sie jeweils nur ein Mal die dem gewünschten Buchstaben entsprechende Taste und bilden Sie das Wort, indem Sie die Tasten für die verschiedenen Buchstaben drücken, ohne dabei die Anzeige zu beachten: Das Wort wird hervorgehoben angezeigt.

Für die eingegebene Tastenfolge können im Wörterbuch jedoch möglicherweise mehrere Wörter vorhanden sein. Entspricht das angezeigte Wort nicht dem von Ihnen erwarteten Wort, drücken Sie die nach oben weisende Navigatortaste, um die Liste der Wörter zu durchlaufen, die dieser Tastenfolge entsprechen.

Sobald das angezeigte Wort dem gewünschten Wort entspricht, drücken Sie die nach rechts weisende Navigatortaste, um es zu bestätigen, oder die Taste **0**, um das Wort zu bestätigen und ein Leerzeichen einzufügen, und mit dem nächsten Wort fortzufahren.
Wird das gewünschte Wort nicht angeboten, fügen Sie solange Zeichen hinzu, bis die Meldung **Wort hinzufügen?** angezeigt wird. Drücken Sie [**Ja**] und bestätigen Sie die Auswahl, wenn das angezeigte Wort das richtige ist, oder ändern Sie das Wort, bevor Sie es dem Wörterbuch hinzufügen.
Wenn Sie den Modus T9 nicht verwenden möchten, schalten Sie durch Drücken auf * ⇧ (langes Drücken) in den Modus ABC um. Mit dem **Modus ABC** können Sie Buchstaben tippen: Drücken Sie einmal oder mehrmals auf eine Taste, um den gewünschten Buchstaben anzuzeigen (z.B.: zweimal auf die Taste **2** drücken, um **B** anzuzeigen).

Großschreibung/Kleinschreibung

Durch kurzes Drücken auf * ⇧ schaltet der Text auf Großbuchstaben, Kleinbuchstaben.

Satzzeichen

Satzzeichen erhalten Sie durch Drücken der Taste **1** (außer im **123-Modus**) oder über den **Einfügemodus** (Direktzugriff durch kurzes Drücken von ♪ #).

Betonungszeichen

Im T9-Modus werden Betonungszeichen automatisch erzeugt.
Im ABC-Modus müssen Sie die Taste, die dem entsprechenden Zeichen ohne Akzent zugewiesen ist, mehrmals drücken, bis das gesuchte Betonungszeichen angezeigt wird.

Speichern der Mitteilung

- Wählen Sie **Sichern**, wenn Sie die Nachricht nicht sofort senden möchten oder wenn Sie sie mehrmals senden möchten. Sie wird im Menü **Entwürfe** gespeichert.
  oder
- Wählen Sie **Vorlage speichern**, um sie als Muster wieder zu verwenden. Sie wird im Menü **Vorlagen** gespeichert.

Senden der Mitteilung

- Drücken Sie nach der Eingabe des Textes den Navigator, oder drücken Sie [**Optionen**], und wählen Sie **Empfänger hinzuf.**.
- Geben Sie die Nummer des Empfängers ein, oder wählen Sie sie im Telefonbuch durch Drücken von [**Optionen**] und Auswählen von **Telefonbuch** aus.

Sie können auch eine Kontaktliste im Telefonbuch auswählen.

Empfangen von Mitteilungen

Wenn Sie eine Mitteilung empfangen, spielt das Telefon die Melodie ab, die Sie ausgewählt haben, und das Mitteilungssymbol wird auf dem Display angezeigt. Die LED auf der Klappe blinkt.

Dieses Symbol wird so lange im Display angezeigt, bis Sie die Mitteilungen gelesen haben. Wenn das Symbol blinkt, ist der Speicher voll.

Das Empfangen von Symbolen, Hintergründen oder Melodien kann einige Sekunden dauern. Solange Ihre Mitteilung heruntergeladen wird, blinkt ein Symbol.

Beachten Sie, dass es für das Empfangen von MMS-Mitteilungen zwei Möglichkeiten gibt: automatisch und manuell. Wenn der „manuelle Modus“ aktiviert ist, erhalten Sie lediglich eine Benachrichtigung in Ihrem Eingang, aus der hervorgeht, dass eine MMS-Mitteilung auf dem MMS-Server vorhanden ist. Wählen Sie in den Optionen **Abrufen** aus, wenn Sie die MMS-Mitteilung vom Netz abrufen möchten.

Genauere Informationen zum automatischen und zum manuellen Modus finden Sie in Optionen auf Seite 28.

Weitere Informationen zu Symbolen, Hintergründen oder Melodien erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Solange Sie erhaltene Mitteilungen nicht löschen, werden sie auf der SIM-Karte oder im Telefon selbst gespeichert.

Menü „Nachrichten“

Eingang

Die Mitteilungen werden nach Eingangsdatum sortiert, wobei die zuletzt eingegangene an erster Stelle angezeigt wird.
Es wird die Anzahl der Mitteilungen mit dem Status **Ungelesen** und **Nicht abgerufen** angezeigt. Noch nicht abgerufene bzw. gelesene Mitteilungen sind fett hervorgehoben.

Entwürfe

Wenn Sie eine erstellte Mitteilung speichern, wird diese bei den Entwürfen abgelegt.
Wählen Sie eine Mitteilung aus, und drücken Sie [**Optionen**]. Folgende Optionen sind verfügbar: Senden, Lesen, Details, Eintrag löschen, ändern.
Wenn Sie eine Nachricht wählen und **OK** drücken, können Sie sie verändern.
Wählen Sie **Ändern**, wenn Sie sie senden möchten. Drücken Sie anschließend [**Optionen**], und wählen Sie **Senden**.

Gesendet

Im Menü **Gesendete** Mitteilungen werden alle gesendeten Mitteilungen gespeichert, wenn die Option **Gesend. Mitteil. spei.** im Menü **Optionen** aktiviert wurde (siehe Seite 28).
Werden zu viele Mitteilungen gespeichert, nehmen diese schnell den gesamten verfügbaren Speicherplatz ein. Es können dann keine neuen Mitteilungen mehr empfangen werden.
Für jede Mitteilung werden die Eigenschaften (dargestellt als Symbol) und die Zeit (bzw. das Datum) ihrer Versendung auf dem Display angezeigt.
Wählen Sie eine Nachricht und drücken Sie **OK**.
Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: Lesen, Ändern, Weiterleiten, Löschen, Alle löschen.

Ausgang

In diesem Menü, werden die Mitteilungen angezeigt, die nicht gesendet wurden. Sie können sie daher erneut senden.

Mailbox anrufen

Mit dieser Option können Sie Ihre Mailbox abrufen.
Diese Nummer ist abhängig vom jeweiligen Netzbetreiber.

Vorlagen

Wenn Sie beim Erstellen die Option **Vorlagen speichern** ausgewählt haben, wird die Vorlage in diesem Menü gespeichert.
Für Vorlagen sind die gleichen Optionen verfügbar wie für Entwürfe.

Optionen

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: **SMS** oder **MMS**.
Für SMS sind folgende Sendeoptionen verfügbar: Gesend. Mitteil. speic., Empfangsbestät., Gültigkeitsdauer (Zeitraum, innerhalb dessen der Netzbetreiber versucht, die Mitteilung zu senden), Mitteilungsformat und Mtlg-Zentrale.
Folgende MMS-Optionen sind verfügbar:

- **Gesend. Mitteil. speic.**: Es wird dringend empfohlen, diese Funktion deaktiviert zu lassen, um den Speicherplatz nicht unnötig zu belegen.
- **Abrufmodus**: Wenn Sie sich in einem Gebiet mit schlechtem Empfang befinden, empfiehlt es sich unter Umständen, den manuellen Abrufmodus zu wählen und die Mitteilungen dann später abzurufen.
- **Priorität**: Mit dieser Option können Sie der Mitteilung eine Sendepriorität zuweisen.
- **Empf.-Best. anf.**: Mit dieser Option können Sie festlegen, dass Sie benachrichtigt werden, sobald der Empfänger die Mitteilung gesehen hat.
- **Gültigkeitsdauer**: In diesem Zeitraum wird versucht, die Mitteilung zu senden.

Weitere Einstellungen

- **Empf.-Best. send.**: Mit dieser Option können Sie festlegen, dass der Absender der Mitteilung benachrichtigt wird, wenn er die Mitteilung gesehen haben.
- **MMS ignorier**: Aktivieren Sie diese Option, wenn auf Ihrem Telefon keinerlei MMS-Mitteilungen empfangen werden sollen.
- **MMS-Server**: Hier können Sie einen anderen MMS-Betreiber auswählen bzw. die Parameter eines neuen MMS-Betreibers festlegen.
- **Bcc anzeigen**: Mit dieser Option können Sie die Anzeige von Bcc-Empfängern aktivieren/deaktivieren.
- **Absender anzeigen**: Mit dieser Option bestimmen Sie, ob auf der Telefonanzeige des Empfängers zusammen mit der Mitteilung auch Ihre Telefonnummer angegeben wird.

CB-Dienste

Über dieses Menü können Sie den Empfang der vom Netz verbreiteten Informationen aktivieren.
Sie können wählen, ob Sie diese Informationen empfangen möchten oder nicht (wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber).

Liste der Empfänger

In diesem Menü werden die im Telefonbuch erstellten Versandlisten angezeigt.
Wenn Sie [**Optionen**] drücken, werden die verschiedenen Optionen angezeigt.

- **Versandlste hinz.**: Mit dieser Option können Sie eine neue Versandliste erstellen.
- **Name bearbeiten**: Mit dieser Option können Sie den Namen der Versandliste ändern.
- **Neuer Kontakt**: Mit dieser Option können Sie der Versandliste einen Kontakt hinzufügen
- **Details**: Mit dieser Option können Sie den Typ der Versandliste und die Anzahl der Kontakte anzeigen.

- **Eintrag löschen**: Mit dieser Option können Sie die Versandliste löschen.
- **Liste löschen**: Mit dieser Option können Sie eine Mitteilung erstellen und an die Kontakte der Versandliste senden.

Speicher

Sie können abfragen, wie viel Speicherplatz zum Speichern von Mitteilungen zur Verfügung steht.
Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: **SMS** oder **MMS**.
Die Anzeige für SMS zeigt den entweder auf der SIM-Karte oder im Telefon verfügbaren Speicher an.
Die Anzeige für MMS zeigt an, wie viel Speicher in kb bereits belegt ist.

Kamera

Über dieses Menü können Sie Fotos für die unterschiedlichsten Verwendungszwecke machen. Sie können sie z.B. an ein anderes Telefon oder eine Internet-Adresse senden, sie speichern oder als Wallpaper oder Bildschirmschoner benutzen.

Aufnehmen und speichern eines Fotos

Wählen Sie das Menü **Kamera**. Die Kamera ist nun aktiviert. Suchen Sie das zu fotografierende Objekt über das Display des Telefons. Positionieren Sie das Objekt durch Bewegen des Telefons.
In den drei Textzeilen links auf dem Bildschirm wird Folgendes angegeben:

- Anzahl der Fotos, die Sie mit der gewählten Foto- und Formatqualität aufnehmen können.
- Das aktuell ausgewählte Format (**Fotoformat** Option unten)
- Die aktuell ausgewählte Qualität (**Fotoqualität** Option unten)

Einstellungen vor dem Aufnehmen eines Fotos

Zoom:
Zur Aktivierung der Zoom-Funktion verwenden Sie den Navigator auf- oder abwärts.
Hinweis: Wenn der ausgewählte Zoom nicht zum Speicherformat passt, wird das Foto automatisch in einem geeigneten Format gespeichert.
Weitere Einstellungen (Drücken von [**Optionen**]):

- **Timer ein**: Mit dem Timer können Sie ein Foto mit 5, 10 oder 15 Sekunden Zeitverzögerung aufnehmen.
- **Effekte**: Mit dieser Option können Sie einen Effekt auswählen.
- **Belichtung**: Mit dieser Option können Sie die Helligkeit auswählen.
- **Klickton**: Mit dieser Option können Sie den Ton auswählen, der beim Drücken auf den Auslöser zu hören ist.

- **Fotoqualität**: Mit dieser Option können Sie die Fotoqualität auswählen.
- **Fotoformat**: zur Auswahl der Auflösung mit der Ihr Foto gespeichert wird.

Aufnehmen eines Fotos

- Drücken Sie **OK**, das Foto wird aufgenommen und bleibt auf dem Telefon-Display angezeigt.

Hinweis: Wenn Sie die Taste [Zurück] drücken, gelangen Sie zurück zur vorherigen Anzeige, und das eben aufgenommene Foto wird gelöscht.

- Drücken Sie **OK**, wenn Sie das Foto sofort per MMS versenden möchten.
- Drücken Sie [**Speicher**], um das Foto zu speichern. Daraufhin wird eine Statusanzeige eingeblendet. Anschließend werden die anderen Optionen angezeigt:
  - **Als Mitteilung senden**: ermöglicht Ihnen das Foto per MMS zu senden.
  - **Neu**…: Mit dieser Option können Sie ein neues Foto aufnehmen.
  - **Editor**: Verschiedene Optionen, um ein Bild zu verändern.
    Zoom: Mit dieser Option können Sie bestimmte Bereiche Ihres Fotos vergrößern.
    Anpassen: Mit dieser Funktion können Sie den Kontrast verbessern.
    Relief: Mit dieser Funktion können Sie einem Foto eine reliefartige graue Struktur verleihen.
    Negativ: Mit dieser Funktion können Sie ein Foto in ein Negativ umwandeln.
    Graustufen: Mit dieser Funktion können Sie ein Farbfoto in ein Schwarz-Weiß-Foto umwandeln.
    Kontrast: Mit dieser Funktion können Sie den Kontrast des Fotos verstärken oder abschwächen.
    Schärfe: Mit dieser Funktion können Sie die Schärfe eines Fotos erhöhen.

Unschärfe: Mit dieser Funktion können Sie die Konturen eines Fotos verwischen.
Sepia: Mit dieser Funktion können Sie Farben in Sepia umwandeln.
Kontur: Mit dieser Funktion können Sie die Kontur eines Fotos festlegen.
Helligkeit: Mit dieser Funktion können Sie die Helligkeit eines Fotos vergrößern oder verkleinern.
Solarisation: Mit dieser Funktion können Sie die Solarisation eines Fotos vergrößern oder verkleinern.
Sättigung: Mit dieser Funktion können Sie die Farbsättigung eines Fotos vergrößern oder verkleinern.

- **Titel ändern**: Mit dieser Option können Sie den Titel eines Fotos ändern.
- **Zu Kontakt hinz.**: Mit dieser Option können Sie ein Foto einem Kontakt zuweisen, der im Telefonbuch gespeichert ist.
- **Verwenden als**: Mit dieser Option können Sie das Foto als Hintergrund oder Displayschoner auswählen.

Hinweis: Wenn die Kamera während eines Anrufs verwendet wird, kann sich die Gesprächsqualität verschlechtern.

Multimedia

*Das Menü **Multimedia** enthält die Verzeichnisse mit sämtlichen Multimedia-Objekten, die Sie mit Ihrem Telefon gespeichert haben sowie sämtlichen Downloads (Fotos, Videos, Klingeltöne, usw.).*

Bilder

Um ein Bild anzuzeigen, wählen Sie es aus und drücken **OK**.
Um andere Bilder anzuzeigen, drücken Sie ▲ oder ▼.
Um die einzelnen Optionen anzuzeigen, drücken Sie [**Optionen**].

- **Anzeigen**: Mit dieser Funktion können Sie ein Bild anzeigen.
- **Als Mitteilung senden**: Mit dieser Funktion können Sie ein Bild per MMS senden (Anmerkung: Urheberrechtlich geschützte Bilder dürfen nicht übertragen werden).
- **Zu Kontakt hinz.**: Mit dieser Option können Sie einem im Telefonbuch gespeicherten Kontakt ein Bild zuweisen.
- **Verwenden als**: Mit dieser Funktion können Sie das Bild als Hintergrund oder Displayschoner verwenden.
- **Titel ändern**: Mit dieser Funktion können Sie ein Bild umbenennen.
- **Eintrag löschen**: Mit dieser Funktion können Sie ein Bild löschen.
- **Editor** (siehe Menü **Kamera**),
- **Neues Bild**: Mit dieser Option können Sie ein neues Foto aufnehmen.
- **Details**: Mit dieser Option können die Eigenschaften des ausgewählten Bildes angezeigt werden.
- **Speicher**: Der von den Bildern belegte Speicher.

Audio

Um einen Ton zu hören, wählen Sie ihn aus und drücken **OK**.
Um andere Töne zu hören, drücken Sie ▲ oder ▼.
Um die einzelnen Optionen anzuzeigen, drücken Sie [**Optionen**].

- **Abhören**: Mit dieser Funktion können Sie sich den Ton anhören.
- **Als Mitteilung senden**: Mit dieser Option können Sie eine Melodie per MMS senden.
- **Zu Kontakt hinz.**: Mit dieser Option können Sie einen Klingelton einem, der im Telefonbuch gespeicherten Kontakte, zuweisen.
- **Ruftöne**: Mit dieser Funktion können Sie einen Eintrag zur Liste der Melodien hinzufügen.
- **Titel ändern**: Mit dieser Funktion können Sie eine Melodie umbenennen.
- **Eintrag löschen**: Mit dieser Option können Sie eine Melodie löschen.
- **Melodie aufnehmen**: Mit dieser Option können Sie eine neue Melodie aufzeichnen.
- **Details**: Mit dieser Option können die Eigenschaften der ausgewählten Melodie angezeigt werden.
- **Speicher**: Der von den Melodien belegte Speicher.

Videos

Über dieses Menü können Sie auf die heruntergeladenen Videos zugreifen.

WAP

WAP (Wireless Application Protocol): Ein Protokoll, das die Internetsprache in die Sprachen WML und HTML übersetzt, die von einem Mobiltelefon gelesen werden kann. Mit Hilfe der WAP-Funktion können Sie auf bestimmte Websites zugreifen. So können Sie eine Verbindung zu Seiten herstellen, auf denen Sie Melodien, Symbole und animierte Displayschoner auf Ihr Handy herunterladen können.

Das WAP-Menü

Der WAP-Browser ist lizenziert von:

Ausschließlicher Eigentümer des WAP-Browsers und der enthaltenen Software ist Openwave. Aus diesem Grund ist es verboten, diese Software oder auch nur einen Teil davon zu ändern, zu übersetzen, zu disassemblieren oder auch zu dekompilieren.

- **Auf URL gehen**: Ermöglicht die direkte Eingabe einer Internetadresse.
- **Bookmarks**: Ermöglicht das Speichern von Favoriten (Adressen von Websites).
  In der Liste gespeicherte Favoriten können geändert, gesendet oder gelöscht werden.
  Sie können Favoriten empfangen und dieser Liste hinzufügen.

WAP-Einstellungen:

- **Trennungszeit**: Wird zur Eingabe eines Zeitraums verwendet, nach dem die Verbindung automatisch beendet wird, falls Sie vergessen haben, sich bei einem Dienst abzumelden.
- **Profil**: Ermöglicht das Auswählen oder Ändern der Konfigurationseinstellungen des Netzbetreibers bzw. das Konfigurieren anderer Einstellungen des Netzbetreibers.

Hinweis: Weitere Information zu den @- und GPRS-Symbolen finden Sie im Kapitel **Ruhedisplay**.

WAP-Verbindung

Im GPRS-Netz wird die Verbindung zu einem WAP-Dienst nicht abgebrochen, wenn ein Anruf eingeht. Sie können den Anruf problemlos entgegennehmen. Bei einer Verbindung über das GSM- oder GPRS-Netz blinkt das @-Symbol. Sobald es aufhört zu blinken, wird eine detaillierte Gebührenerfassung für den Anruf gestartet.

Herunterladen von Objekten

Auf einigen WAP-Sites können Sie Melodien, Symbole, animierte Displayschoner oder Spiele herunterladen. Nach Beendigung des Downloadvorgangs sind diese im Speicher Ihres Mobiltelefons abgelegt. Sie können sie dann in Ihrem Mobiltelefon speichern. (Dies funktioniert auf dieselbe Weise wie beim Herunterladen von Mitteilungen).

Beenden der WAP-Verbindung

Um die Verbindung zu beenden, drücken Sie . Wenn Sie vergessen sollten, die Verbindung zu beenden, wird die Verbindung nach einigen Sekunden ohne Aktivität automatisch beendet. Diese Zeitspanne wird durch die Einstellung **Trennungszeit** bestimmt.

GPRS

Ein blinkendes Symbol zeigt an, dass das Mobiltelefon gerade eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herstellt. Wenn das Symbol nicht blinkt, ist das GPRS-Netz verfügbar. Erscheint das Symbol abgedunkelt, ist das Mobiltelefon im GPRS-Netz angemeldet.
Dieses Symbol wird nicht angezeigt, wenn das GPRS-Netz nicht verfügbar ist oder die SIM-Karte in Ihrem Mobiltelefon den GPRS-Dienst nicht unterstützt. Wenn Sie auf WAP-Dienste zugreifen, für die Verbindung aber das GSM-Netz anstelle des GPRS-Netzes verwenden, wird das Symbol ebenfalls nicht angezeigt.

Spiele

Das Telefon enthält abhängig vom Modell ein oder mehrere Spiele. Sie können weitere Spiele herunterladen. Mit dem SAGEM Mobiltelefon, das Sie erworben haben, können Sie Anwendungen und Spiele herunterladen, die über das integrierte Java™-Modul auf Ihrem Telefon ausgeführt werden.

Bevor Sie jedoch Anwendungen von beliebigen Quellen beziehen, sollten Sie sich über die möglichen Folgen solcher Downloads informieren.

Sie sollten jedoch zertifizierte Spiele oder Anwendungen von den Websites Ihres Netzbetreibers oder von www.planetsagem.com herunterladen.

Standardmäßig ist der Verbindungs-URL Ihres Netzbetreibers oder von PlanetSagem im Telefon konfiguriert. Wenn kein Verbindungs-URL konfiguriert ist, können Sie durch Auswählen des Menüs **Mehr Spiele** die WAP-Funktion anzeigen. Dort können Sie neue Profile konfigurieren, mit denen Sie Spiele oder Anwendungen herunterladen können.

Wenn Sie ein Spiel oder eine Anwendung auswählen, können Sie mit der Taste [**Wählen**] das Menü **Einstellungen/Verbindung** anzeigen. Dort können Sie ein Profil konfigurieren, das nur von dem Spiel bzw. der Anwendung für die Verbindung zum Netz (z. B. für den Austausch von Punktesständen), aber nicht für das Herunterladen neuer Spiele oder Anwendungen verwendet wird.

Anwendungen

Anwendungen

(Siehe Kapitel **Spiele**).

Wecker

Über dieses Menü können Sie die gewünschte Weckzeit einstellen und den Wecker aktivieren.
Der Wecker funktioniert auch, wenn das Mobiltelefon ausgeschaltet ist.
Auf dem Ruhedisplay wird das Symbol für den Wecker angezeigt.

Timer

Über dieses Menü können Sie die gewünschte Dauer einstellen und den Timer aktivieren.
Auf dem Ruhedisplay wird das Symbol für den Wecker angezeigt.

Rechner

Mithilfe dieses Menüs können Sie Ihr Mobiltelefon als Taschenrechner verwenden.
Mit den folgenden Tasten können Sie Berechnungen vornehmen:

- **Aufwärts**: Addierern, **abwärts**: Subtrahieren, **rechts**: Multiplizieren, **links**: Dividieren.

Die folgenden Tasten werden verwendet für:

- : Gleich oder Umrechnen : Löschen
- * ⇧ ♪ #: Dezimalpunkt.

*Wenn gerade keine Berechnungen durchgeführt werden, können Sie durch Drücken von [**Umrechnen**] den aktuell angezeigten Wert direkt im **Währungsrechner** verwenden.*

Währungsrechner

Über dieses Menü können Sie eine Währung in eine andere umrechnen.
Geben Sie einen Wert ein, und drücken Sie die nach oben weisende Navigatortaste, um den Wert von einer Währung in eine andere umzuwandeln, oder die nach unten weisende Taste, um die Umwandlung rückgängig zu machen.
Durch Drücken von [**Optionen**] können Sie die folgenden Optionen verwenden:

- **Direkter Zugriff**
  Bei Aktivierung des Aktivmodus erfolgt die Umrechnung im Ruhedisplay, indem Sie die gewünschten Zahlen eingeben und anschließend den Navigator drücken.
- **Wechselkurs**
  Geben Sie den Umrechnungskurs für die gewählte Währung ein.
- **Währung**
  Geben Sie die gewünschten Symbole für die beiden umzurechnenden Währungen ein.
- **Taschenrechner**
  Mit dieser Option können Sie den umgerechneten Wert direkt im **Rechner** verwenden.

Aufgaben

In diesem Menü können Sie Aufgaben hinzufügen, Aufgaben in Kategorien verwalten und alle Aufgaben in der Liste löschen.
Wenn keine Aufgaben vorhanden sind, können Sie direkt auf die folgenden Optionen zugreifen.

- **Geschr. Aufg. hinz./Gespr. Aufg. hinz.**: Ermöglicht Ihnen das Hinzufügen von Aufgaben in Form von Text oder Sprache. Geben Sie die verschiedenen Einträge ein, und speichern Sie die Aufgabe.
- **Kategorien**: Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der verschiedenen Aufgabenkategorien, das Zuweisen bestimmter Melodien zu den einzelnen Aufgaben sowie das Anzeigen der Anzahl an Aufgaben in den einzelnen Kategorien.
- **Speicher**: Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der Speicherkapazität, die von den verschiedenen Funktionen für Ihre Aufgaben belegt wird.

- **Synchronisieren**: Je nachdem welche Optionen Ihnen Ihr Betreiber mit einer GSM oder GPRS Verbindung von Ihrem Telefon bietet, können Sie eine Aufgabe mit Ihren im Netzwerk Ihres Betreibers gespeicherten Archiven synchronisieren. Außerdem können Sie eine Aufgabe mit Ihren in Ihrem Computer gespeicherten Archiven synchronisieren. Sie müssen lediglich die USB-Verbindung in Ihrem Mobiltelefon konfigurieren (siehe Kapitel **Einstellungen**/**Verbindung**).

Aufgabenaktionen-Menü

In diesem Menü können Sie alle für Ihre Aufgaben verfügbaren Aktionen ausführen.

Wählen Sie im Menü **Anwendungen** das Untermenü **Aufgaben**.

Wählen Sie eine Aufgabe aus der Liste aus, um eine Aufgabe anzuzeigen, und drücken Sie auf den Navigator.

Drücken Sie [**Optionen**], um die verschiedenen Optionen anzuzeigen.

- **Aufgabe ändern**: Ermöglicht Ihnen das Ändern der Aufgabeneigenschaften.
- **Eintrag löschen**: Ermöglicht Ihnen das Löschen der Aufgabe.
- **Als Mitteilung senden**: Damit können Sie die Aufgabe senden (siehe Kapitel **Mitteilung**).
- **Alles löschen**: Ermöglicht das Löschen aller Aufgaben in der Aufgabenliste in einem Schritt.

Dienste

Je nach der von Ihnen verwendeten SIM-Karte ist dieser Eintrag unter Umständen nicht im Menü Ihres Mobiltelefons enthalten.

Kalender

Über dieses Menü können Sie auf Ihren Kalender zugreifen und einen bestimmten Tag, eine bestimmte Woche bzw. ein bestimmtes Datum anzeigen. Sie können Ereignisse hinzufügen und auf Aktionen zugreifen, die für alle Ereignisse gleichzeitig durchgeführt werden können. Außerdem können Sie die Ereignisse in Kategorien verwalten.

Kalendermenü

In diesem Menü können Sie Ereignisse hinzufügen, Ereignisse in Kategorien verwalten, sich den verfügbaren Speicher anzeigen lassen und alle Ereignisse löschen.

- **Textereignis hinzufü./Sprachereignis hinzu.**: Ermöglicht Ihnen das Hinzufügen von Ereignissen in Form von Text oder Sprache. Geben Sie die verschiedenen Einträge ein, und speichern Sie das Ereignis.
- **Entfernen**: Hier können Sie festlegen, dass Ereignisse einen Tag, eine Woche oder einen Monat nach dem eigentlichen Termin automatisch gelöscht werden.
- **Speicher**: Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der Speicherkapazität, die von den verschiedenen Funktionen des Kalenders belegt wird.
- **Alles löschen**: Ermöglicht das Löschen aller Einträge im Kalender in einem Schritt.
- **Kategorien**: Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der verschiedenen Ereigniskategorien, das Zuweisen bestimmter Melodien zu den einzelnen Kategorien sowie das Anzeigen der Anzahl an Ereignissen in den einzelnen Kategorien.

- **Synchronisieren**: Je nachdem welche Optionen Ihnen Ihr Betreiber mit einer GSM oder GPRS Verbindung von Ihrem Telefon bietet, können Sie Ihren Organizer mit Ihren im Netzwerk Ihres Betreibers gespeicherten Archiven synchronisieren. Außerdem können Sie Ihren Organizer mit Ihren in Ihrem Computer gespeicherten Archiven synchronisieren. Sie müssen lediglich die USB-Verbindung in Ihrem Mobiltelefon konfigurieren (siehe Kapitel **Einstellungen/Verbindung**).

Die weiteren Menüs sind:

- **Monat anzeigen**: Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse in einem bestimmten Monat.
- **Woche anzeigen**: Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse in einer bestimmten Woche.
- **Heute anzeigen**: Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf Ereignisse für den aktuellen Tag und auf Aktionen, die für alle Ereignisse gleichzeitig durchgeführt werden können.
- **Datum anzeigen**: Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse an einem bestimmten Datum.

Einstellungen

Telefon

Ruhemodus

Über dieses Menü können Sie in den Ruhemodus wechseln.
Sie können den Ruhemodus auch im Ruhedisplay aktivieren, indem Sie die Taste ♪ # gedrückt halten.

Wenn sich das Gerät im Ruhemodus befindet, wird das entsprechende Symbol auf dem Display angezeigt.
In diesem Modus funktioniert die Melodie nur für den Wecker.

Melodien

In diesem Menü können Sie verschiedenen Funktionen eine eigene Melodie zuweisen.

Vibrationsalarm

Über dieses Menü können Sie den Vibrationsalarm für eingehende Anrufe aktivieren.

Sprachauswahl

In diesem Menü können Sie die Sprache wählen, in der die Menüs auf Ihrem Mobiltelefon angezeigt werden sollen.
Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und bestätigen Sie.
Wenn Sie die Option **Automatisch** auswählen, wird die Sprache verwendet, die Ihrer SIM-Karte entspricht.

Hinweistöne

Über dieses Menü können Sie einen Hinweiston für Akku, Tastatur oder Netz aktivieren.

Datum/Uhrzeit

Einstellen

In diesem Menü können Sie Datum und Uhrzeit für Ihr Mobiltelefon einstellen.

Hinweis: Wenn Sie das Zeitformat AM/PM ausgewählt haben (siehe unten), müssen Sie es auch beim Einstellen der Zeit auswählen.

Zeitformat (je nach Modell)

Dieses Menü ermöglicht Ihnen das Zeitformat auszuwählen (24-Stunden oder AM/PM).

Autom. Einstellen

Mit diesem Menü können Sie zwischen manueller oder automatischer Aktualisierung von Datum und Uhrzeit wählen (beispielsweise nach dem Abschalten Ihres Telefons oder bei einem Auslandsaufenthalt) (Dienst abhängig vom Netzbetreiber).

Wählen Sie **Automatisch**, **Manuell** oder **Auf Anfrage**, und drücken Sie [**Bestät.**].

Anzeigen

In diesem Menü können Sie die Datums- und Uhrzeitanzeige für Ihr Mobiltelefon einstellen.

Wählen Sie in der angezeigten Liste eine der folgenden Optionen: **Analog**, **Digital**, **Ohne** und [**Bestät.**].

Zeitzone

In diesem Menü können Sie die Zeit für eine andere Zeitzone einstellen.

Wählen Sie die Zeit des gewünschten Landes aus, indem Sie diese anhand des Zeitunterschieds zur GMT-Zeit berechnen.

Sommerzeit

In diesem Menü können Sie die Sommer- bzw. Winterzeit für Ihr Mobiltelefon einstellen.

Wählen Sie je nach Jahreszeit 1 h, 2 h **Sommerzeit** oder **Winterzeit**, und bestätigen Sie.

Direktzugriffe

(je nach Modell verfügbare Funktion).
Mit diesem Menü können Sie der rechten Taste und eine Funktion zuordnen, um direkt vom Bildschirm im Ruhezustand auf die Funktion zuzugreifen.
Sie können auch den Browser-Tasten den direkten Zugriff auf ein Menü vom Bildschirm im Ruhezustand aus zuordnen.

FLIP-Modus

Wenn Sie **Aktivieren** wählen, werden Anrufe durch Öffnen des Flip-Covers entgegengenommen.
Hinweis: Unabhängig von der Auswahl, die Sie in diesem Menü vornehmen (**Aktivieren** oder **Deaktivieren**) wird der Anruf beim Schließen des Flip-Covers immer beendet.

Motive

In diesem Menü können Sie das Display anpassen, indem Sie die Darstellungsart ändern.

Hintergrund

In diesem Menü können Sie das gewünschte Hintergrundbild anzeigen.
- *Kein Hintergrund*: Wählen Sie **Nicht vorhanden**.
- *Mehrere Hintergründe in zufälliger Anordnung*: Wählen Sie **Diaporama**.
- *Ein bestimmter Hintergrund*: Wählen Sie **Multimedia**.
  - Markieren Sie den Namen des Hintergrunds, und drücken Sie [**Auswählen**], um den Hintergrund auszuwählen.
    oder
  - Drücken Sie den Navigator: Daraufhin wird das Bild angezeigt. Drücken Sie [**Wählen**], um das Bild als Hintergrund für das Telefon zu verwenden. Drücken Sie die nach oben oder nach unten weisenden Navigatortasten, wenn Sie andere Bilder anzeigen möchten.

Themen

Mit diesem Menü können Sie das Hintergrundbild der angezeigten Menüs wählen.

Netzbetreiber-Logo

Über dieses Menü können Sie das Logo Ihres Netzbetreibers im Ruhedisplay anzeigen (modellabhängig).

Schoner

In diesem Menü können Sie eine Animation auswählen, die angezeigt wird, wenn sich das Telefon im Standby-Modus befindet.

- *Kein Displayschoner*: Wählen Sie **Ohne Schoner**.
- *Mehrere Hintergründe in zufälliger Anordnung*: Wählen Sie **Diashow**.
- *Ein bestimmter Displayschoner*: Wählen Sie **Multimedia**.
  - Markieren Sie den Namen des Displayschoners, und drücken Sie [**Auswählen**], um den Displayschoner auszuwählen.
    oder
  - Drücken Sie den Navigator: Daraufhin wird das Bild angezeigt. Drücken Sie [**Wählen**], um das Bild als Displayschoner für das Telefon zu verwenden. Drücken Sie die nach oben oder nach unten weisenden Navigatortasten, wenn Sie andere Bilder anzeigen möchten.

Energiesparmodus

Beleuchtung

- **Nur Display**: Nur das Display wird beleuchtet.
- **Volle Beleucht.**: Sowohl Display als auch Tastatur werden beleuchtet.

Hinweis: Die Hintergrundbeleuchtung wird nach einem gewissen Zeitraum ohne Aktivitäten in jedem Fall ausgeschaltet, um die Akkulaufzeit zu verlängern.

Telefonbuch

In diesem Menü können Sie auswählen, wie Kontakte im Telefonbuch sortiert werden sollen (nach Name oder nach Vorname) wie die Kontaktlistenanzeige gefiltert werden soll (SIM-Kontakte und/oder Telefonspeicher).

Kontrast

Über dieses Menü können Sie den Kontrast für das Display einstellen.
Stellen Sie den Kontrast mit der Nach-Oben-Navigationskey ein.

Mitteilung

Dieses Menü ermöglicht Ihnen verschiedene Optionen zum Senden und Empfangen von Nachrichten auszuwählen (Siehe Seite 28).

Anrufe

Das Menü **Anrufe** ermöglicht die Verwaltung aller Anruffunktionen (Rufumleitung, Rufnummernanzeige, Anklopfen, Rufnummer für Ihre Mailbox usw.).

Umleitungen

Je nach Vertrag können Sie mit diesem Dienst eingehende Anrufe an eine andere Nummer oder an die Mailbox umleiten.
Wählen Sie unter den verfügbaren Optionen die gewünschte Rufumleitungsart.

Zähler

Dieses Menü ermöglicht Ihnen:
- die Dauer der letzten Voice-Calls anzusehen.
- die Kosten Ihrer Anrufe zu kontrollieren (*).

Rufnummernanzeige

Über dieses Menü können Sie den Status der Funktion zur Nummernanzeige abrufen.
Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: **Anonym**, **Eigene Nummer**, **Anrufernummer**.

*(*) **ACHTUNG** - Je nach Konfiguration von Netzwerk und zugehörigen Abonnementkarten sind einige Funktionen eventuell nicht verfügbar.*

Anonym

Sie haben die Möglichkeit, die Anzeige Ihrer eigenen Nummer auf dem Display der Gegenstelle zu unterdrücken.

- **Grundeinstellungen**: vom Netz verwendeter Standardmodus.
- **Ja**: Sie möchten die Nummernunterdrückung aktivieren, d. h. Ihre Nummer wird auf dem Display der Gegenstelle nicht angezeigt.
- **Nein**: Sie möchten die Nummernunterdrückung nicht aktivieren, d. h. Ihre Nummer wird auf dem Display der Gegenstelle angezeigt.

Anklopfen

(Dienst abhängig vom Netzbetreiber). Es kann vorkommen, dass Sie während eines Gesprächs darauf hingewiesen werden, dass ein weiterer Anrufer versucht, Sie zu erreichen. Sie hören dann einen Anklopfton. Der Name oder die Nummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt.

Sie können die Anklopffunktion **aktivieren oder deaktivieren** oder den **Status abfragen**, um zu überprüfen, ob diese Funktion aktiviert ist oder nicht.

Wenn während eines Gesprächs ein zweiter Anrufer versucht, Sie zu erreichen, erscheint auf dem Display ein entsprechender Hinweis.

Automatische Wahlwiederholung

Über dieses Menü können Sie einen Anrufer zurückrufen, der vergeblich versucht hat, Sie zu erreichen.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen für die automatische Rückruffunktion (**Deaktivieren**, **auf Anfrage** oder **Systematisch**).

Wenn Sie **Auf Anfrage** aktivieren, kann das Mobiltelefon bei Belegtzeichen automatisch versuchen, den gewünschten Gesprächspartner weiterhin zu erreichen.

Wenn Sie sich für **Systematisch** entscheiden, führt Ihr Telefon eine automatische Wahlwiederholung für Ihren Anrufer durch, falls dessen Nummer besetzt ist.

Mit der Option **Deaktivieren** können Sie die automatische Wahlwiederholung deaktivieren.

Schwarze Liste

Mithilfe der schwarzen Liste lassen sich Fehler bei automatischen Wählvorgängen begrenzen (Anrufe, die von der automatischen Wahlwiederholung oder anderen Anwendungen wie Datenübertragungs- oder Faxprogrammen vorgenommen werden). Telefonnummern, bei denen automatische Wählvorgänge mehrmals nacheinander gescheitert sind (aufgrund von Belegtzeichen oder unbekannter Nummer), werden automatisch in die schwarze Liste übernommen. Für diese Telefonnummern werden so lange keine automatischen Wählvorgänge mehr ausgeführt, bis Sie die Nummern aus der schwarzen Liste löschen.
Hinweis: Diese Funktion gilt nicht für manuelle Wählverbindungen.

Mailboxrufnummer

Über diese Funktion können Sie die Nummer für den Zugriff auf Ihre Mailbox eintragen.

Neue Nummer speichern

Nach einem ein- oder ausgehenden Anruf mit einer nicht im Telefonbuch gespeicherten Nummer können Sie anhand dieser Option eine Aufforderung aktivieren oder deaktivieren, die Nummer im Telefonbuch zu speichern.

Netze

Über dieses Menü können Sie Ihre Netzeinstellungen konfigurieren.
Wählen Sie **Auswahl**, um (automatisch oder manuell) ein an Ihrem Aufenthaltsort verfügbares Netz zu aktivieren.
Wählen Sie **Bevorzugte Netze**, um ein Netz auszuwählen: GSM-DCS oder PCS.
Wählen Sie **GPRS**, um festzulegen, ob Sie immer oder nur bei Bedarf (beim Start einer Datenverbindung) mit dem GPRS-Netz verbunden werden möchten.

Sicherheit

Über dieses Menü können Sie die Sicherheitseinstellungen für Ihr Mobiltelefon einrichten.

PIN-Code

Über dieses Menü können Sie den PIN-Code Ihres Mobiltelefons aktivieren und ändern.
Zum Ändern des PIN-Codes wählen Sie **PIN ändern** und anschließend [**Wählen**].
Geben Sie Ihren alten PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
Geben Sie zweimal Ihren neuen PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
Wenn Sie den PIN-Code aktivieren bzw. deaktivieren möchten, wählen Sie das Menü **PIN-Abfrage** und anschließend [**Wählen**].
Geben Sie den PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie die Auswahl.

PIN2-Code

Sie verfügen über einen zweiten PIN-Code, der Ihnen den Zugriff auf bestimmte Funktionen (*) ermöglicht.
Gehen Sie wie oben beschrieben vor, um die PIN2-Code Ihres Telefons zu ändern.

Telefoncode

Über das Menü **Telefoncode** können Sie den Telefoncode aktivieren, damit er für den Fall, dass eine andere SIM-Karte verwendet wird, bei jedem Einschalten des Mobiltelefons angefordert und überprüft wird. Dieser Code wird automatisch mit der SIM-Karte verknüpft, die installiert wird, wenn das Mobiltelefon aktiviert wird, beispielsweise falls das Telefon gestohlen wird.
Wählen Sie **Überprüfen** und [**Wählen**].

(*) Die Verfügbarkeit dieser Funktionen hängt von Ihrer SIM-Karte ab.

Geben Sie den standardmäßig festgelegten Code **0000** ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie die Auswahl.
Zum Ändern des Telefoncodes wählen Sie **Ändern**, und bestätigen Sie.
Geben Sie den alten Telefoncode ein, und bestätigen Sie.
Geben Sie den neuen Telefoncode ein, und bestätigen Sie.
Geben Sie den Telefoncode zur Überprüfung erneut ein, und bestätigen Sie.

Vertraulichkeit

Über dieses Menü können Sie festlegen, ob ausgehende Anrufe, gespeicherte Mitteilungen oder Organizerereignisse nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Handys automatisch gelöscht werden sollen. Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie die Auswahl.

Netzsperrcode

Über dieses Menü können Sie die Anrufbeschränkungen ändern. Der Zugriff auf diesen Dienst hängt von Ihrem Vertragstyp ab.

Netz sperren

Über dieses Menü können Sie das Senden bzw. Empfangen bestimmter Anrufe sperren.
Bevor Sie diesen Dienst nutzen können, benötigen Sie ein Kennwort, das Ihnen bei Vertragsunterzeichnung von Ihrem Netzbetreiber mitgeteilt wird. Der Zugriff auf diesen Dienst hängt von Ihrem Vertragstyp ab.
So aktivieren Sie Netzsperren:
- Wählen Sie eingehende oder ausgehende Anrufe aus.
- Wählen Sie den Anruftyp, für den Sie Netzsperren aktivieren möchten.
- Wählen Sie:
  - entweder **Alle**
  - oder **Bei Roaming**, wenn Sie sich im Ausland aufhalten und Roaming verfügbar ist. Es werden dann nur eingehende Anrufe gesperrt.
- Wählen Sie **Aktivierung**, und geben Sie das Kennwort ein.

Feste Rufnummer

Über dieses Menü können Sie Beschränkungen für ausgehende Anrufe festlegen.
Ob dieses Menü auf Ihrem Mobiltelefon verfügbar ist, hängt von der jeweiligen SIM-Karte ab.
Geben Sie den PIN2-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie die Auswahl.
Gehen Sie genauso vor wie bei jedem anderen Telefonbuch.
Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können nur die im Telefonbuch gespeicherten Nummern gewählt werden.
Da dieses Telefonbuch an die SIM-Karte gebunden ist, ist seine Kapazität kartenabhängig.

Browser

Über dieses Menü können Sie die verschiedenen Parameter festlegen, die WAP-Verbindungen erforderlich sind (siehe Kapitel **WAP**).

Kamera

In diesem Menü können Sie die Kamera des Telefons einstellen.

- **Timerdauer**: Mit diesem Menü können Sie ein Foto mit 5, 10 oder 15 Sekunden Zeitverzögerung aufnehmen.
- **Klickton**: In diesem Menü können Sie den Ton auswählen, der beim Drücken auf den Auslöser zu hören ist.
- **Fotoformat:** In diesem Menü können Sie das Format wählen, in dem Fotos gespeichert werden.
- **Fotoqualität**: Über dieses Menü können Sie die Fotoqualität auswählen.

LEDs

In diesem Menü können Sie die Art des Blinkens der auf dem Flip-Cover befindlichen LED wählen.
Wählen Sie die Funktion und anschließend die Art des Blinkens.

Verbindung

Headset

In diesem Menü können Sie die Optionen des Telefons für ein Fußgänger-Kit konfigurieren.

Synchronisieren

Zwei Auswahlmöglichkeiten:

- **Netzwerksynchronisierung (OTA):** Je nachdem welche Optionen Ihnen Ihr Betreiber mit einer GSM oder GPRS Verbindung von Ihrem Telefon bietet, können Sie Ihr Telefonbuch, Ihren Organizer oder Ihre ToDos mit Ihren im Netzwerk Ihres Betreibers gespeicherten Archiven, synchronisieren.
- **Lokal:** Sie können Ihr Telefonbuch, Ihren Organizer oder Ihre ToDos mit den in Ihrem Computer gespeicherten Archiven synchronisieren. Verwenden Sie hierzu die Wellphone-Software, und konfigurieren Sie die USB-Verbindung in Ihrem Mobiltelefon.

Hilfe

In diesem Menü können Sie die Anzeige der Hilfe im Telefon aktivieren bzw. deaktivieren.

Technische Merkmale

Gewicht: 79 g
Abmessungen: 79.2 x 43.5 x 21.7 mm
Akku: Lithium-Ionen
Akku-Laufzeit Anrufe/Standby: bis zu 3 h 30/250 h (diese Werte sind nur theoretischer Art und werden lediglich als Hinweis mitgeteilt)
Unterstützte Multimedia-Objekte:
- Audioformate: iMelody, Midi, Wav, AMR
- Grafikformate: bmp, wbmp, png, gif, animierte gif, jpeg

Größe des Mitteilungsspeichers: 250
Größe des Speichers für Telefonbuch und Multimedia-Objekte: bis zu 300 kB
Max. Größe pro Meldung:
- SMS: < 160 Zeichen
- MMS: < 300 kB für ausgehende Meldungen, 100 kB für eingehende Meldungen (abhängig von der Telefonkonfiguration und Vorhaltungen seitens des Netzbetreibers)

Temperaturbereich: von - 10 °C bis + 55 °C

CE Konformitätserklärung

Déclaration CE de Conformité

Fabricant *Manufacturer*	**Sagem Communication**
Adresse *Address*	**Le Ponant de Paris** 27 rue Leblanc - 75512 Paris cedex 15 - FRANCE

Déclare sous sa responsabilité que le produit
Declares under our sole responsibility that our product

Nom du produit *Product Name*	Dual Band GSM/DCS BC2007 (my300C)

est conforme aux exigences des directives européennes suivantes :
conforms to the requirements of the following EEC directives:

	EEC Directive 1999/5/CE
Sécurité (*Safety*)	**EN 60950**
CEM (*EMC*)	**EN 301 489-1** **EN 301 489-7**
Réseau (*Network*)	**3GPP TS 51.010-1 v 7.4.0 avec GCF-CC v 3.25.0 inclus** *(3GPP TS 51.010-1 v 7.4.0 selected with GCF-CC v 3.25.0 included)* **EN 301 511 V9.0.2**
Santé (*Health*)	**EN 50360, EN 50361**

Lieu et date
(Place and date of issue) Cergy St Christophe - May 4th, 2007

Signature

Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitshinweise

SAR

DIESES MODELL ERFÜLLT DIE INTERNATIONALEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE BELASTUNG DURCH FUNKWELLEN

Ihr mobiles Gerät sendet und empfängt Funksignale. Es ist so aufgebaut, dass die Grenzwerte für die Belastung durch Funkwellen nicht überschritten werden, die durch internationale Bestimmungen empfohlen werden. Diese Bestimmungen wurden von der unabhängigen wissenschaftlichen Organisation ICNIRP entwickelt und enthalten einen Sicherheitsrahmen, der den Schutz aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheit gewährleistet.

Die Bestimmungen verwenden eine Maßeinheit, die SAR (Spezifische Absorptionsrate) genannt wird. Der SAR-Grenzwert für mobile Geräte beträgt 2 W/kg. Der höchste SAR-Wert für dieses Gerät betrug bei Messungen am Ohr 1,27 W/kg (*). Da mobile Geräte eine Vielzahl von Funktionen bieten, können sie in anderen Positionen verwendet werden, z. B. am Körper (siehe Beschreibung weiter unten in diesem Benutzerhandbuch (**)).

Da die SAR bei der höchsten Sendeleistung des Geräts gemessen wird, liegt die tatsächliche SAR dieses Geräts beim Betrtieb normalerweise unter dem oben angegebenen Wert. Dies liegt an der automatischen Änderung des Leistungspegels des Geräts, sodass sichergestellt ist, dass nur die erforderliche Mindestleistung zum Erreichen des Netzes verwendet wird.

(*) Die Tests wurden in Übereinstimmung mit internationalen Testbestimmungen durchgeführt.

*(**) Informationen zum Betrieb am Körper finden Sie im Abschnitt **Benutzungsabstand**, Seite 62.*

Nach aktuellen wissenschaftlichen Informationen der World Health Organization (WHO) sind derzeit keine speziellen Sicherheitsvorkehrungen für die Verwendung von mobilen Geräten erforderlich. Sollten Sie dennoch Bedenken bezüglich der Funkwellenbelastung haben, können Sie diese reduzieren, indem Sie die Dauer der Telefonate einschränken oder Headsets bzw. Freisprechanlagen einsetzen, um das Mobiltelefon nicht in der Nähe des Kopfes oder Körpers zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie auf den Websites der World Health Organization (http://www.who.int/emf)

Hinweis zur Reduzierung der Belastung durch Funkwellenfelder

Personen, die die Belastung durch Funkwellenfelder minimieren wollen, erteilt die Weltgesundheitsorganisation (WHO, World Health Organization) folgende Ratschläge:
Vorsichtsmaßnahmen: Nach aktuellen wissenschaftlichen Informationen sind derzeit keine speziellen Sicherheitsvorkehrungen für die Verwendung von Mobiltelefonen erforderlich. Sollten Sie dennoch Bedenken bezüglich der Funkwellenbelastung für Ihre Person oder Ihre Kinder haben, können Sie diese reduzieren, indem Sie die Dauer der Telefonate einschränken oder Headsets bzw. Freisprechanlagen einsetzen, um das Mobiltelefon nicht in der Nähe des Kopfes oder Körpers zu verwenden.
Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Homepage der WHO unter http://www.who.int/peh-emf WHO Fact sheet 193: Juni 2000.

Richtlinie zur Sicherheit

Versuchen Sie niemals, Ihr Telefon auseinander zu nehmen. Sie allein sind für die Verwendung Ihres Telefons und eventuell daraus entstehende Folgen verantwortlich.
Schalten Sie Ihr Telefon an Orten aus, wo die Verwendung von Mobiltelefonen untersagt ist.
Bei der Nutzung Ihres Mobiltelefons sollten Sie bestimmte Sicherheitsbestimmungen beachten, um sich und Ihre Umgebung zu schützen.
Benutzen Sie das Telefon nicht in feuchten Umgebungen (Bad, Schwimmbad…). Schützen Sie es vor Flüssigkeiten und Feuchtigkeit.
Setzen Sie das Telefon keinen extremen Temperaturen aus (unter - 10°C und über + 55°C).
Die von Ladegeräten ausgelösten physikochemischen Prozesse erzwingen Temperaturlimits beim Aufladen des Akkus. Bei extremen Temperaturen wird der Akku vom Telefon automatisch geschützt.
Lassen Sie das Telefon nicht in Reichweite von Kleinkindern liegen (entfernbare Teile könnten versehentlich verschluckt werden).

Elektrische Sicherheit

Verwenden Sie nur die im Herstellerkatalog aufgeführten Ladegeräte. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann gefährlich sein. Sie verlieren in diesem Fall Ihre Garantierechte. Die Netzspannung muss der Angabe auf dem Typenschild des Ladegeräts genau entsprechen.

Sicherheit im Flugzeug

Sie müssen Ihr Telefon in Flugzeugen ausschalten, wenn Sie von den Flugbegleitern oder durch entsprechende Schilder dazu aufgefordert werden.
Mobiltelefone können den Betrieb von Flugzeugen gefährden und Probleme im Mobilfunknetz verursachen.
Ihr Einsatz ist gesetzlich untersagt. Zuwiderhandlungen können strafrechtliche Konsequenzen oder ein Verbot der Nutzung von Mobilfunknetzen nach sich ziehen.

Explosive Stoffe

Bitte beachten Sie die Schilder an Tankstellen, die Sie zum Ausschalten Ihres Mobiltelefons auffordern. Auch in Chemieanlagen, in Kraftstofflagern und an anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht, sind die geltenden Einschränkungen für die Nutzung von Funkgeräten zu beachten.

Elektronische Geräte

Um das Risiko einer Entmagnetisierung zu vermeiden, sollten Sie Ihre Telefon nicht längere Zeit in der Nähe von elektronischen Geräte lagern.

Elektronische Geräte im medizinischen Bereich

Ihr Telefon sendet Funkwellen aus, die elektronische medizinische Geräte oder Implantate wie Hörgeräte, Herzschrittmacher, Insulinpumpen usw. stören können. Sie sollten zwischen Mobiltelefon und Implantat daher einen Mindestabstand von 15 cm einhalten. Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder an den Hersteller des Geräts.

Krankenhäuser

Schalten Sie Ihr Telefon in Krankenhäusern stets aus, wenn Sie durch entsprechende Schilder oder das medizinische Personal dazu aufgefordert werden.

Sicherheit beim Autofahren

Verwenden Sie Ihr Telefon nicht beim Führen eines Fahrzeugs. Sollten Sie dennoch telefonieren möchten, halten Sie an und parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das Gespräch beginnen. Denken Sie daran, dass das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung in vielen Ländern verboten ist. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen.

Benutzungsabstand

Dieses Telefonmodell wurde getestet und entspricht den Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkstrahlung und elektromagnetischen Feldern unter Beachtung folgender Verwendungshinweise:

- am Ohr: Halten Sie das Telefon beim Anrufen oder der Entgegennahme eines Anrufs genau so gegen das Ohr wie ein Festnetztelefon,
- betrieb am Körper: Platzieren Sie das Telefon zum Betrieb im Tragezubehör, das kein Metall enthält und eine Positionierung des Handsets mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt garantiert. Bei Verwendung von anderem Zubehör kann es vorkommen, dass die Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkstrahlung und elektromagnetischen Feldern nicht eingehalten werden. Wenn Sie kein Tragezubehör für den Betrieb am Körper verwenden und das Telefon nicht ans Ohr halten, muss es in einem Mindestabstand von 1,5 cm von Ihrem Körper positioniert werden,
- datenbetrieb: Positionieren Sie das Telefon beim Einsatz einer Datenfunktion während der gesamten Dauer der Datenübertragung in einem Mindestabstand von 1,5 cm.

Zubehör

Sie sollten Zubehör der Marke SAGEM verwenden, um einen optimalen Betrieb von Telefon und Zubehör zu gewährleisten.

Umwelt

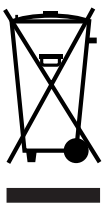
Verpackung

Für ein leichteres Recycling des Verpackungsmaterials beachten Sie bitte die örtlichen Mülltrennungsvorschriften für diese Art von Abfällen.

Batterien und Akkus

Batterien und Akkus sind in eigens dafür vorgesehene Sammelstellen zu bringen.

Produkt



Der durchgestrichene Mülleimer zeigt an, dass es sich bei diesem Produkt (einschließlich seines Zubehörs) um ein elektrisches oder elektronisches Gerät handelt.

Zur Erleichterung des Recyclings und der Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, aber auch zum Schutz der Umwelt werden Sie durch die EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronikaltgeräte dazu aufgefordert, die örtlichen Vorschriften in Bezug auf die Mülltrennung einzuhalten.

Endbenutzerlizenzvertrag (EULA) für die Software

KONTEXT UND ANNAHME DES VERTRAGS

Sie haben ein von der Firma Sagem Communication (SAGEM) hergestelltes Mobiltelefongerät ("GERÄT") erworben, das Software enthält, die entweder durch SAGEM selbst oder lizenzierte dritte Softwarelieferanten ("SOFTWARELIEFERANTEN") für SAGEM mit der Berechtigung entwickelt wurde, Unterlizenzen an den Käufer des Geräts zu vergeben. Ungeachtet von Hersteller und Angabe des Herstellers in der Dokumentation des GERÄTS, zugehörigen Medien, gedrucktem Begleitmaterial und Online- oder elektronischen Dokumentationen, sind diese installierten Softwareprodukte ("SOFTWARE") durch international gültige Gesetze und Abkommen über geistiges Eigentum geschützt. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Alle Rechte vorbehalten.
WENN SIE DIESEM ENDBENUTZERLIZENZVERTRAG ("EULA") NICHT ZUSTIMMEN, SIND SIE NICHT BERECHTIGT, DAS GERÄT ZU VERWENDEN UND DIE SOFTWAREKOPIE ZU KOPIEREN. SETZEN SIE SICH STATTDESSEN UMGEHEND MIT SAGEM IN VERBINDUNG, UM ANWEISUNGEN ZUR RÜCKGABE DES NICHT VERWENDETEN GERÄTS GEGEN RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZU ERHALTEN. **JEDE NUTZUNG DER SOFTWARE, U. A. EINSCHLIESSLICH DER VERWENDUNG DES GERÄTS, SETZT DIE ZUSTIMMUNG ZU DIESEM EULA (ODER DIE RATIFIZIERUNG EINER VORAUSGEGANGENEN ZUSTIMMUNG) VORAUS.**
Zur SOFTWARE gehört die bereits auf dem GERÄT installierte Software ("GERÄTE-Software") sowie die auf dem Datenträger enthaltene Software ("Produkt-CD"), sofern diese im Produktlieferumfang enthalten sind.

GEWÄHRUNG DER SOFTWARELIZENZ

Durch diesen EULA wird Ihnen folgende Lizenz gewährt:

GERÄTE-Software. Sie sind berechtigt, die GERÄTE-Software in der auf dem GERÄT installierten Form zu verwenden. Die GERÄTE-Software wird zum Teil oder vollständig funktionsuntüchtig, wenn Sie keinen gültigen Wartungsvertrag mit einem geeigneten Mobilfunknetzbetreiber abgeschlossen haben, oder wenn die Einrichtungen des Mobilfunknetzbetreibers außer Betrieb bzw. nicht für den Betrieb mit der GERÄTE-Software konfiguriert sind.

PRODUKT-CD. Ein eventuell im Lieferumfang des GERÄTS enthaltener Datenträger enthält zusätzliche Software für Ihren Computer. Sie dürfen die Softwarekomponente(n) auf der Produkt-CD nur gemäß der Bestimmungen verwenden, die der/den Komponente(n) als ausgedruckte(r) bzw. Online-Benutzerlizenzvertrag/-verträge beiliegen. Wird kein Endbenutzerlizenzvertrag für bestimmte Komponente(n) der Produkt-CD abgeschlossen, dürfen Sie nur eine (1) Kopie der betreffenden Komponente(n) auf dem GERÄT oder auf einem einzelnen Computer installieren und verwenden, der zur Nutzung des Geräts dient.

Sicherheitsaktualisierungen. Die SOFTWARE enthält möglicherweise Technologie zur Verwaltung digitaler Rechte. Wenn die SOFTWARE Technologie zur Verwaltung digitaler Rechte enthält, verwenden Inhaltsanbieter diese in der SOFTWARE enthaltenen Technologien zur Verwaltung digitaler Rechte ("VDR"), um die Integrität ihres Inhalts zu schützen ("Sicherer Inhalt"), so dass ihr geistiges Eigentum, einschließlich der Urheberrechte, an diesen Inhalten nicht beeinträchtigt wird. Eigentümer von Sicheren Inhalten ("Eigentümer sicherer Inhalte") sind berechtigt, regelmäßig von Herstellern oder SOFTWARELIEFERANTEN die Bereitstellung von sicherheitsrelevanten Aktualisierungen für die VDR-Komponenten der SOFTWARE ("Sicherheitsaktualisierungen") anzufordern, es die Ihnen ermöglichen, den Sicheren Inhalt mithilfe der SOFTWARE oder Anwendungen Dritter, die die VDR nutzen, zu kopieren, anzuzeigen

und/oder abzuspielen. Daher müssen Sie, wenn Sie sich dafür entscheiden, eine Lizenz aus dem Internet zu downloaden, die Ihnen die Verwendung des Sicheren Inhalts ermöglicht, dem Lieferanten die Berechtigung erteilen, zusammen mit dieser Lizenz auch Sicherheitsaktualisierungen auf Ihr Gerät zu downloaden, deren Vertrieb durch den SOFTWARELIEFERANTEN vom betreffenden Eigentümer sicheren Inhalts angefordert wurde. SAGEM und der SOFTWARELIEFERANT verpflichten sich, beim Downloaden solcher Sicherheitsaktualisierungen weder persönliche Information noch sonstige Informationen von Ihrem GERÄT abzurufen.

BESCHREIBUNG WEITERER RECHTE UND BESCHRÄNKUNGEN

URHEBERRECHT. Alle Ansprüche und sonstigen Eigentumsrechte an der SOFTWARE (u. a. gilt dies für Bilder, Fotos, Animationen, Video- und Audioinformationen, Musik, Text und "Applets", die Teile der SOFTWARE darstellen), an den gedruckten Begleitmaterialien und allen Kopien der SOFTWARE sind Eigentum von SAGEM oder der SOFTWARELIEFERANTEN. Sie sind nicht berechtigt, die gedruckten Begleitmaterialien der SOFTWARE zu kopieren. Alle Ansprüche und sonstigen Eigentumsrechte bzgl. des Inhalts, auf den mithilfe der SOFTWARE zugegriffen werden kann, sind Eigentum des jeweiligen Inhaltseigentümers und durch das geltende Urheberrecht oder andere Gesetze und Vereinbarungen zum Schutz des geistigen Eigentums geschützt. Dieser EULA berechtigt Sie nicht zur Nutzung eines solchen Inhalts. Alle in diesem EULA nicht ausdrücklich gewährten Rechte bleiben SAGEM und den SOFTWARELIEFERANTEN vorbehalten.

Beschränkungen hinsichtlich der Rückentwicklung (Reverse Engineering), Dekompilierung und Disassemblierung. Sie sind nicht zur Rückentwicklung, Dekompilierung und Disassemblierung der SOFTWARE berechtigt, es sei denn in dem Umfang, wie solche Aktivitäten durch geltendes Recht und ungeachtet dieser Einschränkung ausdrücklich gestattet ist.

Ein GERÄT. Die GERÄTE-Software wird zusammen mit dem GERÄT als ein einziges integriertes Produkt lizenziert. Die im Arbeitsspeicher des GERÄTS installierte GERÄTE-Software darf nur als Teil des GERÄTS verwendet werden.

Ein EULA. Im GERÄTE-Paket sind möglicherweise mehrere Version dieses EULA enthalten, beispielsweise mehrere Übersetzungen und/oder Versionen auf unterschiedlichen Medien (z. B. in der Benutzerdokumentation und in der Software). Selbst wenn Sie mehrere Versionen dieses EULA erhalten, sind Sie nur zur Nutzung einer (1) Kopie der GERÄTE-Software berechtigt.

Softwareübertragung. Sie sind berechtigt, alle Ihre Rechte aus diesem EULA und in Bezug auf die GERÄTE-Software und die Produkt-CD dauerhaft zu übertragen, soweit dies durch den betreffenden Mobilfunknetzbetreiber gestattet wird. Für den Fall, dass der Mobilfunknetzbetreiber solche Übertragungen zulässt, sind Sie berechtigt, alle Ihre Rechte aus diesem EULA ausschließlich im Rahmen eines Verkaufs bzw. einer Übertragung des GERÄTS dauerhaft zu übertragen, vorausgesetzt, Sie behalten keine Kopien zurück, Sie übertragen die gesamte SOFTWARE (einschließlich aller Komponententeile, der Medien und gedruckten Materialien, Aktualisierungen, dieses EULA und ggf. Echtheitszertifikate), und der Empfänger stimmt den Bestimmungen dieses EULA zu. Falls es sich bei der SOFTWARE um eine Aktualisierung handelt, muss die Übertragung auch alle früheren Versionen der SOFTWARE enthalten.

Softwarevermietung. Sie sind nicht berechtigt, die SOFTWARE zu vermieten oder zu verleasen.

Sprach-/Handschrifterkennung. Wenn in der SOFTWARE eine oder mehrere Sprach-/Handschrifterkennungskomponente(n) enthalten ist/sind, beachten Sie, dass es sich bei der Sprach- und Handschrifterkennung grundsätzlich um statistische Prozesse handelt, und dass Erkennungsfehler im Hinblick auf Ihre Sprache und Handschrift Bestandteil des Erkennungsprozess hinsichtlich Ihrer Sprache oder Handschrift sowie der anschließenden Konvertierung zu Text sind. Weder SAGEM noch seine Lieferanten haften für Schäden, die auf Fehler im Sprach- und Handschrifterkennungsprozess zurückzuführen sind.

ERKLÄRUNG ZUM MPEG-4 VISUAL STANDARD. Die SOFTWARE enthält möglicherweise die MPEG-4-Technologie zur Dekodierung von visuellen Inhalten. MPEG LA, L.L.C. hat folgende Erklärung vorgeschrieben:
JEDE MIT DEM MPEG-4 VISUAL STANDARD KONFORME VERWENDUNG DER SOFTWARE IST UNTERSAGT, MIT AUSNAHME DER NUTZUNG IN DIREKTEM BEZUG AUF (A) DATEN ODER INFORMATIONEN, DIE (i) GEBÜHRENFREI VON EINEM VERBRAUCHER GENERIERT UND EMPFANGEN WURDEN, OHNE DAS DIES EINE GEWERBLICHE NUTZUNG DARSTELLT; UND DIE (ii) AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN PERSÖNLICHEN GEBRAUCH BESTIMMT IST, UND IN BEZUG AUF (B) ANDERE VERWENDUNGEN, DIE AUSDRÜCKLICH UND GETRENNT DURCH MPEG LA,L.L.C. LIZENZIERT WURDEN.
Falls Sie Fragen zu dieser Erklärung haben, setzen Sie sich mit MPEG LA, L.L.C., 250 Steele Street, Suite 300, Denver, Colorado 80206, USA, Telefon 001-303-3311880; Fax 001-303-3311879 in Verbindung.
Kündigung. Unbeschadet anderer Rechte ist SAGEM berechtigt, diesen EULA zu kündigen, wenn Sie gegen die Bestimmungen dieses EULA verstoßen. In diesem Fall sind Sie verpflichtet, sämtliche Kopien der SOFTWARE und alle ihre Komponenten zu vernichten.
Zustimmung zur Nutzung der Daten. Sie stimmen zu, dass die SOFTWARELIEFERANTEN berechtigt sind, die technischen Daten, die ihnen gleich auf welchem Wege im Zuge des Produktsupports zur Verfügung gestellt wurden, bei der Erbringung der Supportleistungen für die SOFTWARE zu sammeln und zu nutzen. Die SOFTWARELIEFERANTEN sind nur berechtigt, diese Informationen zur Verbesserung ihrer Produkte und zur Bereitstellung angepasster Leistungen oder Technologien für Sie zu nutzen. Die SOFTWARELIEFERANTEN sind berechtigt, diese Informationen anderen Parteien zur Verfügung zu stellen, jedoch ausschließlich in anonymisierter Form.

Internetspiel-/Aktualisierungsfunktionen. Wenn die SOFTWARE Internetspiel- oder Aktualisierungsfunktionen enthält und sie diese innerhalb der SOFTWARE nutzen, werden zum Implementieren dieser Funktionen bestimmte Informationen über Computersystem, Hardware und Software benötigt. Durch die Nutzung dieser Funktionen erteilen Sie den SOFTWARELIEFERANTEN ausdrücklich die Erlaubnis, diese Informationen zur Verbesserung ihrer Produkte oder zur Bereitstellung angepasster Leistungen oder Technologien für Sie zu verwenden. Die SOFTWARELIEFERANTEN sind berechtigt, diese Informationen anderen Parteien zur Verfügung zu stellen, jedoch ausschließlich in anonymisierter Form.

Internetbasierte Servicekomponenten. Die SOFTWARE erhält möglicherweise Komponenten, die die Verwendung von bestimmten internetbasierten Leistungen ermöglichen und erleichtern. Sie erklären sich damit einverstanden und stimmen zu, dass die SOFTWARELIEFERANTEN berechtigt sind, automatisch die von Ihnen genutzte SOFTWARE-Version und/oder ihre Komponenten zu prüfen und Aktualisierungen oder Ergänzungen der SOFTWARE in Form eines automatischen Downloads auf Ihr GERÄT bereit zu stellen.

Hyperlinks zu Sites von Drittanbietern. Die SOFTWARE kann Ihnen im Rahmen der Nutzung der SOFTWARE die Verknüpfung mit Sites von Drittanbietern ermöglichen. Die Sites von Drittanbietern unterliegen nicht der Kontrolle von SAGEM. Weder SAGEM noch seine Partner sind verantwortlich für (i) die Inhalte der Sites von Drittanbietern, in den Sites von Drittanbietern enthaltene Hyperlinks oder Änderungen bzw. Aktualisierungen der Sites von Drittanbietern, oder für (ii) Webübertragungen und andere von Sites von Drittanbietern empfangene Übertragungen. Die Bereitstellung von Hyperlinks zu Sites von Drittanbietern durch die SOFTWARE stellt lediglich eine Dienstleistung dar, und die Tatsache, dass SAGEM und seine Partner Hyperlinks einschließen, bedeutet nicht, dass SAGEM und seine Partner mit den Inhalten der Sites von Drittanbietern übereinstimmen.

Zusätzliche Software/Leistungen. Die SOFTWARE kann SAGEM dazu berechtigen, Ihnen Aktualisierungen, Ergänzungen, Add-on-Komponenten oder internetbasierte Komponenten für die SOFTWARE ("Ergänzungskomponenten") nach dem Erwerb Ihrer ersten Kopie der SOFTWARE zur Verfügung zu stellen.
Wenn SAGEM Ergänzungskomponenten für Sie bereit oder zur Verfügung stellt und diesen keine anderweitigen EULA-Bestimmungen beiliegen, gelten die Bestimmungen dieses EULA.
SAGEM behält sich das Recht vor, alle internetbasierten Leistungen auszusetzen, die für Sie durch die Nutzung der SOFTWARE bereit oder zur Verfügung gestellt wurden.
EXPORTBESCHRÄNKUNGEN. Sie erklären sich damit einverstanden, dass die SOFTWARE den Ausfuhrbeschränkungen der USA unterliegt. Sie versichern, alle geltenden nationalen und internationalen Gesetze zu dieser SOFTWARE einzuhalten, einschließlich der Bestimmungen der US-Ausfuhrbehörde und der von anderen Regierungen verordneten Endbenutzer-, Endbenutzungs- und Zielortbeschränkungen.

UPDATES UND WIEDERHERSTELLUNGSMEDIEN

- **GERÄTE-Software.** Wenn die GERÄTE-Software getrennt vom GERÄT durch SAGEM auf Medien wie ROM-Chip, CD-ROM(s), per Internetdownload oder auf anderem Wege bereitgestellt wird und mit "Nur für Updatezwecke" gekennzeichnet ist, dürfen Sie eine Kopie einer solchen GERÄTE-Software auf dem GERÄT als Ersatzkopie der vorhandenen GERÄTE-Software installieren und diese entsprechend den Bestimmungen dieses EULA verwenden, einschließlich aller zusätzlichen EULA-Bestimmungen zur Aktualisierung der GERÄTE-Software.
- **PRODUKT-CD.** Wenn (eine) Komponente(n) der Produkt-CD von SAGEM vom GERÄT getrennt auf CD-ROM, als Internetdownload oder auf andere Art bereitgestellt werden und mit "Nur für Updatezwecke" gekennzeichnet sind, sind Sie berechtigt, (i) eine Kopie der betreffenden Komponente(n) auf dem/den Computer(n), über den/die Sie Daten mit dem GERÄT austauschen, als Ersatzkopie für die vorhandene(n) Komponente(n) der Produkt-CD zu installieren und zu verwenden.

VERPFLICHTUNGEN

SUPPORT UND INFORMATION. Wenn Sie Fragen zu diesem EULA haben oder aus anderen Gründen in Kontakt mit SAGEM treten wollen, wenden Sie sich an die in der GERÄTE-Dokumentation angegebene Adresse.

KEINE HAFTUNG FÜR GEWISSE SCHÄDEN. SOWEIT NICHT GESETZLICH UNTERSAGT, ÜBERNIMMT SAGEM KEINERLEI HAFTUNG FÜR INDIREKTE, BESONDERE, ZUFÄLLIG ENTSTANDENE ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG ODER DER LEISTUNG DER SOFTWARE ENTSTEHEN. DIESE BESCHRÄNKUNG GILT AUCH, WENN ALLE RECHTSMITTEL IHREN ZWECK VERFEHLEN.

EINZELHEITEN ZU DEN GELTENDEN GARANTIEBESCHRÄNKUNGEN UND SONDERREGELUNGEN, DIE SICH AUF IHRE RECHTSLAGE IM BESONDERN BEZIEHEN, FINDEN SIE IN DER BROSCHÜRE MIT DEN GARANTIEBESTIMMUNGEN, DIE DIESEM PAKET BEILIEGT ODER IM GEDRUCKTEN BEGLEITMATERIAL DER SOFTWARE ENTHALTEN IST.

Java™

Wenn eine Java™-Anwendung ausgeführt wird, werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, Zugriff auf geschützte Funktionen zu gewähren. Diese Funktionen sind geschützt, da ihre Verwendung möglicherweise mit Gebühren oder der Angabe persönlicher Daten verbunden ist. Wenn Sie auch nur geringste Zweifel hegen, gewähren Sie den Zugriff nicht, und wählen Sie "Nein" aus! Das Konfigurationsmenü "Sicherheit" ist eine Funktion für erfahrene Benutzer! Sie sollten genau wissen, was Sie tun, bevor Sie versuchen, die Sicherheitsparameter eines MIDlets zu ändern. Falsche Änderungen können die Funktionsfähigkeit von MIDlets beeinträchtigen und/oder zu einem erhöhten Risiko für Ihre persönlichen Daten führen oder Auswirkungen auf Ihr Verbindungsnutzung haben. Für sämtliche Änderungen der Sicherheitskonfiguration sind Sie selbst verantwortlich. Weder Sagem Communication noch ihr Netzbetreiber haftet für Schäden, die aufgrund von solchen Änderungen an der Sicherheitskonfiguration entstehen.

Beachten Sie bitte, dass heruntergeladene Anwendungen möglicherweise gebührenpflichtige Vorgänge von Ihrem Telefon aus durchführen, z. B. Anrufe tätigen oder SMS senden. Je nach Gebührenvertrag Ihres Netzbetreibers können für das Herunterladen der Anwendung aufgrund der dafür erforderlichen Verbindungsnutzung ebenfalls Gebühren anfallen.

Sicherheitsaspekte

Java™ MIDP ermöglicht das effiziente Ausführen von leistungsfähigen Anwendungen auf Mobiltelefonen.

Nicht jedem auf dem Handy installierten MIDlet stehen alle MIDP 2.0-Funktionen zur Verfügung: Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten und zum Schutz vor unberechtigter Nutzung Ihres Anschlusses ist das Gerät mit einem Zugriffssteuerungssystem ausgestattet.

Die Zugriffssteuerung erfolgt über 9 Sicherheitsgruppen:
- Netzwerkzugriff
- Autostart
- Telefonanruf
- Lokale Anschlüsse
- Mitteilungseingang
- Mitteilungsausgang
- Lesezugriff auf Benutzerdaten
- Schreibzugriff auf Benutzerdaten
- Multimedia-Aufnahme

Jede dieser Sicherheitsgruppen besitzt circa 5 mögliche Genehmigungsstufen (von der mit den meisten bis hin zu der mit den wenigsten Beschränkungen hin aufgelistet):
- Niemals: In dieser Sicherheitsgruppe ist kein Zugriff auf geschützte Funktionen möglich.
- Pro Verwendung: Der Benutzer wird jedes Mal, wenn das MIDlet versucht, eine geschützte Funktion zu verwenden, dazu aufgefordert, den Zugriff zu gewähren.
- Pro Sitzung: Wie bei der Autorisierungsstufe "Pro Verwendung" wird der Benutzer beim ersten Versuch des MIDlets, eine geschützte Funktion zu verwenden, dazu aufgefordert, den Zugriff zu gewähren, der Zugriff wird jedoch nur so lange gewährt, bis das MIDlet beendet wird.
- Einzige Bestätigung: Der Benutzer wird beim ersten Versuch des MIDlets, eine geschützte Funktion zu verwenden, dazu aufgefordert, den Zugriff zu gewähren. Die Gewährung bleibt so lange gültig, bis das MIDlet vom Handy entfernt wird.
- Immer: In dieser Sicherheitsgruppe ist der Zugriff auf geschützte Funktionen bedingungslos möglich.

Ein MIDlet besitzt entweder den Sicherheitsstatus "nicht zertifiziert" oder "zertifiziert".
Der Status "nicht zertifiziert" gibt an, dass die Quelle des MIDlets vom Mobiltelefon bei der Installation nicht überprüft werden konnte. Der Urheber des MIDlets konnte vom Telefon also nicht ermittelt werden.

Der Status "zertifiziert" gibt an, dass das MIDlet die digitale Signatur eines bekannten Anbieters besitzt, dessen Name auf dem Mobiltelefon angezeigt wird.
Sicherheitserlaubnisse für "nicht zertifizierte" oder "zertifizierte" MIDlets sind unterschiedlich.

Das Konfigurationsmenü "Sicherheit"

Wenn auf einem Handy ein MIDlet installiert wird, werden ihm die Standardsicherheitsautorisierungen zugewiesen.
Diese Standardsicherheitskonfiguration kann über das Menü "Einstellungen/Sicherheit" eines installierten MIDlets Im Menü "Sicherheit" wird der Sicherheitsstatus des MIDlets angezeigt.
Wenn Sie das Sicherheitsmenü nicht aufrufen möchten, wählen Sie einfach "Zurück" aus. Wenn Sie fortfahren möchten, wählen Sie "Bestätigen" aus.
Im angezeigten Menü können Sie die Berechtigungen, die derzeit dem aktuellen MIDlet zugewiesen sind, für jede Sicherheitsgruppe erweitern oder einschränken.
Wenn Sie den aktuellen Autorisierungswert einer Sicherheitsgruppe auf einen weniger restriktiven Wert festlegen möchten, werden Sie dazu aufgefordert, das erhöhte Sicherheitsrisiko zu bestätigen.
Der Sicherheitsstatus legt fest, wie weit Sie das Risiko maximal erhöhen können.

Was ist Java™?

Mit Java™-fähigen Handys, können Endbenutzer kommerzielle Anwendungen und Spiele ganz einfach heruntergeladen.
Bei Ihrem SAGEM Mobiltelefon handelt es sich um eine MIDP 2.0-kompatible Java™-Plattform, die mit Hilfe von WMA (SMS-Unterstützung) und MMAPI (Multimedia-Unterstützung) eine ideale Umgebung für die Ausführung von in hohem Maße grafischen, vernetzten und intuitiven MIDP-Anwendungen bereitstellt.

Was ist ein MIDlet?

Eine Java™-Anwendung oder ein Spiel, das zur Ausführung auf einem Mobiltelefon bestimmt ist, wird MIDlet (MIDP applet) genannt.

Ein MIDlet besteht normalerweise aus den folgenden zwei Dateien:
- JAD-Datei
- JAR-Datei

JAD Datei steht für **J**ava™ **A**pplication **D**escriptor. Dies ist eine kleine Datei, die den Inhalt einer JAR Datei beschreibt.
JAR steht für Java™ Archive. Sie enthält die eigentlichen Anwendungsdaten (Programm, Bilder, Ton). **Eine JAR-Datei kann bis zu 200 KB groß sein.**

Hinweis: In Einzelfällen stellen die MIDlet-Anbieter keine JAD-Datei zur Verfügung. Das MIDlet besteht dann nur aus der JAR-Datei. Sie müssen dann das Risiko abwägen, eine JAR-Datei herunterzuladen, ohne vorher Informationen über diese aus einer dazugehörigen JAD-Datei entnehmen zu können.

Herunterladen von MIDlets (Java™-Spiel oder -Anwendung)

Mit Ihrem SAGEM Mobiltelefon können Sie MIDlets ganz einfach über das Menü "Spiele", das Menü "Anwendungen" oder über den WAP-Browser herunterladen. In der Regel empfangen Sie zuerst eine JAD-Datei, die auf dem Bildschirm angezeigt wird. Wenn Sie eine JAD-Datei auswählen, wird sie auf Ihr Handy heruntergeladen. Die darin enthaltenen Informationen werden angezeigt, und Sie werden dazu aufgefordert, den Download der JAR-Datei zu bestätigen.
Die Datei enthält folgende Informationen:
MIDlet-Name, Version, Größe, Name, Sicherheitsstatus, URL.
Wenn Sie die JAR-Datei nicht herunterladen möchten, wählen Sie "Abbrechen" aus (die JAR-Datei wird nicht heruntergeladen). Wenn Sie das MIDlet installieren möchten, wählen Sie **OK** aus. Das MIDlet wird nun installiert, wobei die Sicherheitsstufen auf die Standardwerte, die seinem Sicherheitsstatus entsprechen, eingestellt werden.
Vor dem Herunterladen einer Anwendung wird möglicherweise die folgende Meldung angezeigt: "Das Handy kann die Anwendung nicht identifizieren. Vergewissern Sie sich vor der Installation der Anwendung von der Vertrauenswürdigkeit des Urhebers."

Marken

Java™ sowie sämtliche Marken auf der Grundlage von Java sind in den USA und anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc.

Verzichterklärung

Einige heruntergeladene Elemente können Daten enthalten oder zu Aktionen führen, die Funktionsstörungen an Ihrem Mobiltelefon, Datenverlust oder Datenbeschädigung oder einen abnormalen Anstieg Ihrer Nutzungskostenzeit hervorrufen.

Sie akzeptieren ausdrücklich, dass das herunterladen von anwendungen, auch von Java™-Anwendungen oder spielen, unter ihrer alleinigen Verantwortung erfolgt. Sagem Communication, Ihr Netzanbieter oder mit ihm verbundene gesellschaften können in keinem Fall für entgangene Gewinne, Kosten für die beschaffung von ersatzgütern oder -leistungen, verdienstausfälle, tätigkeitsunterbrechungen, datenverluste, sonderschäden, indirekte Schäden, wirtschaftliche Schäden, neben- oder folgeschäden Haftbar gemacht werden, die in den Bereich der vertraglichen oder ausservertraglichen Haftung, der fahrlässigkeit oder sonstiger haftungstheorien Fallen und auf das Herunterladen von Anwendungen durch beliebige Mittel, auch von Java™-Anwendungen oder Spielen der SAGEM-Geräte zurückzuführen sind. Sie akzeptieren ausdrücklich, dass alle Anwendungen, auch Java™-Anwendungen und Spiele, ohne Gewähr geliefert werden. Sagem Communication und/oder Ihr Netzanbieter übernehmen Insoweit keine wie auch immer geartete Garantie. Sagem Communication und/oder Ihr Netzanbieter lehnen jede ausdrückliche, stillschweigende oder gesetzliche Gewähr der Vermarktbarkeit und eignung von irgendwelchen anwendungen, auch von java-Anwendungen und Spielen, für einen bestimmten Zweck, eine zufriedenstellende Qualität, eine Sicherheit oder aus sonstigen Gründen ab.

Garantie

Verwenden Sie das Telefon nur unter normalen Betriebsbedingungen und für den vorgesehen Zweck. Sagem Communication übernimmt keinerlei Verantwortung für eine Verwendung über den Umfang der vorgesehenen Nutzung hinaus sowie für eventuell daraus entstehende Folgen.
Die von Sagem Communication entwickelte Software ist exklusives Eigentum der Sagem Communication. In dieser Hinsicht ist es verboten Teile der Software oder die Software als solche zu verändern, zu übersetzen, aufzulösen oder zu zerlegen.

Benutzungshinweise

Sie können mit Ihrem Mobiltelefon Melodien, Symbole und animierte Displayschoner herunterladen. Einige dieser Elemente können Daten enthalten, die zu Funktionsstörungen bei Ihrem Mobiltelefon oder zu Datenverlusten führen können (z. B. durch Viren).
Aus diesem Grund übernimmt Sagem Communication keinerlei Verantwortung für (1) den Erhalt heruntergeladener Daten bzw. den Verlust dieser Daten, (2) die Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit des Mobiltelefons, sowie (3) Schäden, die durch den Erhalt der heruntergeladenen Daten bzw. durch den Verlust der genannten Daten entstehen. Außerdem schließt Sagem Communication jegliche Gewährleistung für Fehler aus, die durch den Erhalt von heruntergeladenen Daten entstehen, die nicht mit den von Sagem Communication festgelegten Spezifikationen übereinstimmen. Die Fehlerdiagnose und Reparatur eines Mobiltelefons, das aufgrund solcher heruntergeladener Daten nicht mehr funktionsfähig ist, erfolgt deshalb auf Kosten des Kunden.
Alle Inhalte, die Sie auf Ihr Telefon herunterladen, sind möglicherweise von Drittanbietern urheberrechtlich geschützt, sodass Sie eventuell nicht oder nur beschränkt berechtigt sind, diese Inhalte zu verwenden. Folglich obliegt es Ihnen, die entsprechenden Rechte, z. B. gemäß den Bestimmungen einer Lizenzvereinbarung, für die Verwendung der heruntergeladenen Inhalte zu erwerben.

Des Weiteren übernimmt Sagem Communication keine Garantie für die Genauigkeit oder die Qualität von heruntergeladenen Inhalten. Sie allein sind für die auf das Mobiltelefon heruntergeladenen Inhalte und deren Verwendung verantwortlich. Sagem Communication kann weder für die Inhalte noch für deren Verwendung verantwortlich gemacht werden.
Die Verantwortung für die Einhaltung der Gesetze und Bestimmungen des jeweiligen Landes, in dem das Telefon verwendet wird, obliegt Ihnen.

Garantiebestimmungen

Wenn Sie die Garantie in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihres Vertrags und der entsprechenden Verkaufsdokumente an Ihren Händler.
Sollte das Mobiltelefon Funktionsstörungen aufweisen, wird er Sie bei der weiteren Vorgehensweise beraten.
1. Die Garantiefrist für das neue Gerät (ausgenommen Verbrauchsteile) sowie für mit dem Mobiltelefon geliefertes neues Zubehör beträgt für Ersatzteile und Reparatur (ausgenommen Versand) zwölf (12) Monate ab dem Zeitpunkt des Erwerbs des Geräts durch den Kunden bei Vorlage des Kaufvertrags, auf dem das Kaufdatum des Geräts ausgewiesen ist.
Mobiltelefone, die während der Garantiefrist repariert oder standardmäßig ersetzt wurden, sind nach Ablauf der folgenden beiden Daten mit einer Garantie auf Ersatzteile und Reparatur ausgestattet:
Ablauf der oben genannten Garantiefrist von zwölf (12) Monaten oder drei (3) Monaten nach Beginn des von Sagem Communication geleisteten Supports.
Diese Gewährleistungserklärung hat keinerlei Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte entsprechend den Bestimmungen der nationalen Gesetzgebung oder auf Ihre aus dem Kaufvertrag hervorgehenden Ansprüche gegenüber dem Händler.
Bei Zweifelsfällen unterliegt das Mobiltelefon den Gewährleistungsbestimmungen zu Folgeerscheinungen von Fehlern oder verborgenen Defekten in Übereinstimmung mit Artikel 1641 und nachfolgenden Artikeln des bürgerlichen Gesetzbuches von Frankreich.

2. Während der Garantiezeit werden mangelhafte Telefone nach alleiniger Wahl von Sagem Communication ersetzt oder kostenlos repariert. Hierbei muss bestimmt worden sein, dass die Arbeit, die für die Inanspruchnahme der Garantieleistung erforderlich ist, bei einem autorisierten Kundendienst vorgenommen wird und dass die Versandkosten (Transport und Versicherung) zur Rücksendung des Telefons an die vom Sagem Communication-Kundendienst angegebene Adresse (Telefonnummer ist auf dem Lieferschein angegeben) vom Kunden getragen werden.
Gemäß den grundlegenden rechtlichen Bestimmungen übernimmt Sagem Communication keine Haftung, weder ausdrücklich noch konkludent, für Garantieleistungsansprüche, die in diesem Abschnitt nicht ausdrücklich aufgeführt sind. Außerdem übernimmt Sagem Communication keine Verantwortung für immaterielle und/oder direkte Schäden (z. B. Schäden durch Auftrags- bzw. Ertragseinbußen oder andere finanzielle oder kommerzielle Verluste), ganz gleich, ob solche Schäden im Garantiefall auftreten oder nicht.
3. Zur Geltendmachung dieser Garantie für ein Mobiltelefon muss der Kunde einen leserlichen und unabgeänderten Kaufvertrag vorlegen, aus dem der Name und die Adresse des Händlers, Datum und Ort des Kaufs, Telefontyp und IMEI hervorgehen. Außerdem müssen die Informationen auf dem Telefon-Identifikationsetikett leserlich sein, und das Etikett bzw. andere Gerätesiegel müssen unangetastet sein.
Die Gewährleistung gilt nur für die normale Benutzung des Mobiltelefons.
Schickt der Kunde ein Mobiltelefon zur Reparatur ein, ist er dafür verantwortlich, benutzerdefinierte Daten, die er in seinem Gerät gespeichert hat (Telefonbuch, Einstellungen, Hintergründe), auf eigene Kosten zu sichern. Auf Anfrage stellt Sagem Communication eine Liste mit Sicherungsfunktionen zur Verfügung. Sagem Communication übernimmt keine Haftung für die Beschädigung von Daten, Programmen oder Dateien des Kunden. Im Verlustfall werden Informationen, Betriebselemente und Dateiinhalte in keinem Fall neu installiert.

Sagem Communication behält sich die alleinige Entscheidungsfreiheit vor, das Telefon mit Hilfe neuer oder erneuerter Teile zu reparieren oder das Telefon durch ein neues bzw. durch ein vergleichbares funktionsfähiges Telefon zu ersetzen. Während der Reparaturarbeiten behält sich Sagem Communication das Recht vor, erforderlichenfalls technische Änderungen am Telefon vorzunehmen, sofern diese Änderungen die ursprüngliche Funktionsfähigkeit des Telefons nicht beeinträchtigen.
Fehlerhafte Teile, die während einer Reparatur innerhalb der Garantiefrist ausgetauscht werden, gehen in das Eigentum von Sagem Communication über. Die Reparaturdauer und gleichzeitig die Zeit, in der das Telefon aus Reparaturgründen nicht genutzt werden kann, darf die Garantiezeit, wie in Artikel 1 beschrieben, nicht überschreiten, sofern keine anderen Absprachen getroffen wurden.
Die Gewährleistungsbestimmungen sind nur anwendbar, wenn das Telefon zum Zeitpunkt der Supportanfrage vollständig bezahlt wurde.
4. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:
Defekte oder Funktionsstörungen, die auf eine Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen, auf äußere Einwirkungen (Schock, Blitzschlag, Brand, Vandalismus, mutwillige Zerstörung, Erschütterung, Wasserschäden jeglicher Art, chemische Einwirkungen, falsche Stromversorgung usw.), auf einen von der Sagem Communication nicht schriftlich genehmigten Umbau des Telefons, auf eine unterlassene Wartung (gemäß Bedienungsanleitung), Überprüfung oder Pflege des Telefons, auf ungeeignete Umweltbedingungen für das Telefon (insbesondere im Zusammenhang mit ungeeigneten Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsbedingungen für das Telefon und die Verbrauchsmaterialien, Stromversorgungsschwankungen,) oder auf eine Reparatur oder eine Instandhaltung zurückzuführen sind, die von einer von der Sagem Communication nicht ermächtigten Person vorgenommen wurde (unsachgemäßes Öffnen des Telefons).

Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung des an Sagem Communication zurückgesendeten Telefons zurückzuführen sind. Die normale Abnutzung von Telefon und Zuberhörteilen.
Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere: Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang oder der Verbindung zum Internet, z. B. Unterbrechungen der Zugangsnetze, der Zusammenbruch der Leitung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners. Übertragungsprobleme (unzureichende geografische Abdeckung des Gebiets durch die radio-elektrischen Sender, Interferenzen, Störgeräusche, Zusammenbruch oder schlechte Qualität der Telefonleitungen …), Fehler der örtlichen Leitungen (Verkabelung, Server, Benutzergeräte) bzw. Fehler des Übertragungsnetzes (Interferenzen, Störgeräusche, Zusammenbruch oder schlechte Qualität des Netzwerks …).
Frequenzänderungen des Mobilfunknetzes, die nach dem Verkauf des Telefons vorgenommen wurden.
Lieferung neuer Softwareversionen. Aktuelle Wartungsarbeiten: Lieferung von Verbrauchsmaterialien, Installation oder Austausch dieser Verbrauchsmaterialien …
Reparatur eines ohne die schriftliche Zustimmung von Sagem Communication geänderten oder hinzugefügten Telefons bzw. Nachbesserung einer ohne die schriftliche Zustimmung von Sagem Communication geänderten oder hinzugefügten Software. Funktionsstörungen, die Folge der Verwendung von Produkten oder Zubehör sind, die nicht mit dem Telefon kompatibel sind.
Mobiltelefone, die an Sagem Communication zurückgesendet wurden und nicht die Rückgabebestimmungen für das spezifische Telfon erfüllen, für das die Gewährleistung gilt. Das Abändern eines SIM-Benutzerschlüssels sowie Reparaturen, die aufgrund des Abändern eines SIM-Benutzerschlüssels in einer Funktionsstörung des Telefons resultieren, sofern dies ohne Zustimmung des Netzbetreibers durchgeführt wurde.

5. In den Fällen des Gewährleistungsausschlusses und nach Ablauf der Garantiefrist hat der Kunde von Sagem Communication einen Kostenvoranschlag einzuholen, den er vor der Rücksendung an den Kundendienst akzeptieren muss. Die Reparatur- und Versandkosten (hin und zurück), die in dem vom Kunden anerkannten Kostenvoranschlag aufgeführt sind, werden dem Kunden in Rechnung gestellt.
Diese Bestimmungen gelten, sofern mit dem Kunden keine anderen schriftlichen Vereinbarungen getroffen wurden. Sollte eine dieser Bestimmungen gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts verstoßen, wird diese Bestimmung ungültig. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bleibt hiervon unberührt.

Fehlersuche

Das Telefon lässt sich nicht einschalten und/oder aufladen

Die Batterie ist völlig entladen.
Schließen Sie das Telefon zwischen 5 und 30 Minuten lang an das Ladegerät an. Das Telefon wird erst dann eingeschaltet, nachdem es einige Minuten aufgeladen wurde.
Sie können das Telefon wieder benutzen, sobald die Option **Starten** auf dem Bildschirm angezeigt wird.
Lässt sich das Telefon auch nach 30-minütigem Aufladevorgang nicht starten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

SIM-Karte nicht vorhanden

Überprüfen Sie, ob die SIM-Karte vorhanden und korrekt eingesetzt/positioniert wurde.
Überprüfen Sie den Zustand der SIM-Karte. Falls die SIM-Karte beschädigt ist, wenden Sie sich an einen Vertriebspartner Ihres Netzbetreibers. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls die Meldung weiterhin angezeigt wird.

Falscher PIN-Code

Ein falscher PIN-Code wurde eingegeben. Vorsicht! Bei dreimaliger Eingabe eines falschen PIN-Codes wird die SIM-Karte gesperrt.

SIM gesperrt

Wenn dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird die SIM-Karte gesperrt. In diesem Fall müssen Sie Folgendes ausführen:

- Geben Sie den PUK-Code (Personal Unblocking Key) ein, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein weiteres Mal ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Nach 5 bzw. 10 fehlgeschlagenen Versuchen (je nach Typ der SIM-Karte) wird die Karte endgültig gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Netzbetreiber, um eine neue Karte zu erhalten.

SIM gesperrt

In bestimmten Fällen können für dieses Telefon nur bestimmte SIM-Karten verwendet werden. Dies bedeutet, dass die eingesetzte SIM-Karte nicht mit Ihrem Mobiltelefon verwendet werden kann. Nehmen Sie die SIM-Karte heraus, und schalten Sie das Gerät erneut ein. Wenn die Meldung **SIM-Karte nicht vorhanden** auf dem Display angezeigt wird, lassen Sie die Kompatibilität von Ihrem Händler überprüfen. Wenden Sie sich andernfalls bitte an den Kundendienst.

Verbindungsaufbau fehlgeschlagen

Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Nummer gewählt haben.

Wenn oben rechts im Display anstelle des Netznamens der Buchstabe E angezeigt wird, können nur Notrufnummern gewählt werden.

Überprüfen Sie Ihr Gesprächsguthaben.

Stellen Sie sicher, dass die verwendete SIM-Karte den gewünschten Dienst anbietet und die Karte noch gültig ist. Überprüfen Sie die Beschränkungen für abgehende Anrufe, und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls. Das Netz ist möglicherweise überlastet. Versuchen Sie es später erneut.

Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an technischen Support.

Keine eingehenden Anrufe

Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu überprüfen, ob Mobiltelefon und Netz betriebs- bzw. empfangsbereit sind.

Überprüfen Sie, ob die Rufumleitung aktiviert ist (Symbol wird im Display angezeigt), und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls. Überprüfen Sie die Beschränkungen für eingehende Anrufe, und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an technischen Support.

Schlechte Empfangsqualität bei Anrufen

Vermeiden Sie es, den oberen Bereich des Mobiltelefons, in dem sich die Antenne befindet, mit den Fingern abzudecken. Andernfalls wird die Empfangsqualität beeinträchtigt.

Senden von Mitteilungen nicht möglich

Stellen Sie sicher, dass die Nummer der Mitteilungszentrale richtig eingegeben wurde.

Wählen Sie hierzu das Menü **Mitteilung, Optionen**/**SMS** und **Mtlg-Zentrale** aus. Überprüfen Sie die eingegebene Nummer. Die korrekte Nummer erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Keine Mailbox

Überprüfen Sie, ob Ihr Vertrag diesen Dienst anbietet.

Geben Sie die vom Netzbetreiber bereitgestellten Informationen ein, um die Rufumleitung zu Ihrer Sprachmailbox einzustellen. Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu prüfen, ob Mobiltelefon und Netz betriebs- bzw. empfangsbereit sind.

Überprüfen Sie, ob die Mailboxnummer korrekt eingegeben wurde. Rufen Sie hierfür das Menü **Einstellungen**/**Anrufe** auf, wählen Sie die Option **Mailboxrufnummer**, und überprüfen Sie die Nummer. Geben Sie andernfalls die Mailboxnummer Ihres Netzbetreibers ein.

Name des Netzbetreibers wird im Display nicht angezeigt

Wechseln Sie in das Menü **Einstellungen**, wählen Sie **Netze** und anschließend **Auswahl**. Wenn der gewünschte Netzbetreiber angezeigt wird, wählen Sie diesen aus, und bestätigen Sie die Auswahl. Wenn das Netzbetreiber-Logo angezeigt wird (modellabhängig), dann aktivieren Sie die Anzeige (**Einstellungen**/**Motive**/**Netzbetreiber-Logo**).

Kundendienst

Belgien	02 62 77 016
Deutschland	01805 843 850
Frankreich	0 892 701 799 (0,34 €/min)
Griechenland	0800 44 14 20 38
Großbritannien	0870 24 05 613
Irland	0 160 58 355
Italien	800 800 485
Niederlande	020 65 45 724
Österreich	01 36 02 77 16 64
Polen	0801 801 101
Rumänien	0800 89 45 21
Russland	495 258 54 33
Schweiz	02 25 67 53 99
Spanien	91 375 3376
Südafrika	011 369 7870
Ungarn	06 1 7774 839

E-Mail-Adresse des Kundendienstes:	support.mobiles@sagem.com
Websites:	www.sagem.com/mobiles www.planetsagem.com www.sagem-online.com

Index

A

Akku
- Aufladen des Akkus 18
- Einlegen des Akkus 10

Anonym 50
Anrufe 14
Anrufe (Menü)
- Anklopfen 50
- Automatische Wahlwiederholung 50
- Rufnummernanzeige 49
- Umleitungen 49
- Zähler 49

Aufgaben 41

C

CB-Dienste 29

D

Datum/Uhrzeit 46
Direktzugriffe 47

E

Energiesparmodus 48
Erste Schritte 13

F

Feste Rufnummer 54
FLIP-Modus 47
Fotos 31, 54
Freisprechmodus 15

G

Garantie 77
Gesendete Mitteilungen 27
GPRS 38

H

Hilfe 55
Hinweistöne 45

I

Inbetriebnahme Ihres Telefons 12

K

Kalender 43
Kamera 31, 54
Kontakt 20, 33, 34, 35
- Ändern 21
- Anrufen 21
- Löschen 22
- Verteilerliste 23

Kontrast 49
Kundendienst 86

L

Lautstärke 45

M

Melodien 45
MMS 32, 34, 35
Motive 47

N

Nachrichten
- Ausgang 28
- Eingang 27
- Empfangen von Mitteilungen 26
- Entwürfe 27
- Vorlagen 28

Navigator 8
Netz 14
Netz sperren 53
Netzbetreiber-Logo 48
Netze 51
Netzsperrcode 53

P

PIN2-Code 52
PIN-Code 52

R

Rechner 40
Ruhedisplay 11
Ruhemodus 45

S

Schoner 48
Sicherheit 52
Sicherheitshinweise 58
SIM-Karte 10, 12
Sounds 35
Speicher 30
Spiele 39
Sprachauswahl 45
Symbol 11

T

T9 24
Telefonbuch
- Benutzen des Telefonbuchs 20
- Neuer Kontakt 20
- Speicher 21

Telefoncode 52
Timer 40
Troubleshooting 85

U

USB 22, 42, 44

V

Vertraulichkeit 53
Vibrationsalarm 45

W

Währungsrechner 41
Währungssymbole 41
WAP 36, 37
- Beenden der WAP-Verbindung 37
- Herunterladen von Objekten 37
- WAP-Einstellungen 54
- WAP-Verbindung 37

Wecker 40

Z

Zubehör 62

WELLPHONE™ XT

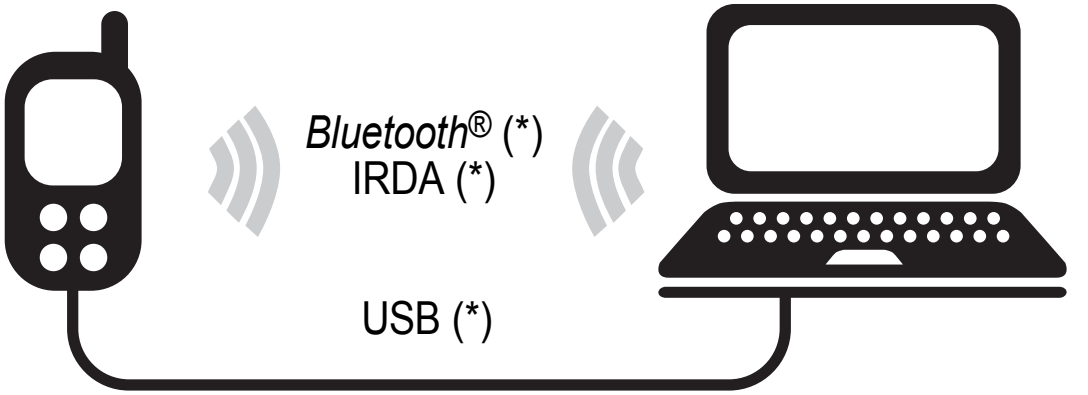
PC-Software, optional erhältlich:

Zum Austauschen von Daten zwischen Ihrem Mobiltelefon und Ihrem PC:

Bilder, Sound, Video, SMS, MMS, Kontakte, Kalender usw.

Zum einfachen Anschließen an Internet

Verwenden Sie die Netzwerke 3G, EDGE oder GPRS gemäß Ihrem Abonnement und den Kapazitäten Ihres Mobiltelefons



Weitere Informationen und die Möglichkeit WellPhone^{XT} zu kaufen bekommen Sie unter folgender Adresse:

www.wellphone.com

(*) Siehe Kapitel **Einstellungen/Verbindung**, um die kompatiblen Links mit Ihrem Telefon zu erfahren.

Sagem Communication
SAFRAN Group

Mobile Communication Business Group

www.sagem.com/mobiles
Le Ponant de Paris - 27, rue Leblanc - 75512 PARIS CEDEX 15 - FRANCE
Société Anonyme
Capital 300 272 000 € - 480 108 158 RCS PARIS

05/2007